STADTMAGAZIN

JUNI **25**

WÖRGL

ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL

INHALT

Rendlbrücke **06**

Bergspezl **18**

Wörgler Breznsuppenfest **25**

Foto: Anna Katharina Tonner

WÖRGLS NEUER HAUSARZT

Dr. Marco Schönberger öffnet die Türen seiner Familienpraxis

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein Immobilien

#zuhause

Immobilien, die begeistern.

Ab sofort Ihr neuer Partner für Immobilien.
Mit eigenem Immobilienbüro, zuverlässig
und mit bestem Service.

www.sparkasse-kufstein-immo.at

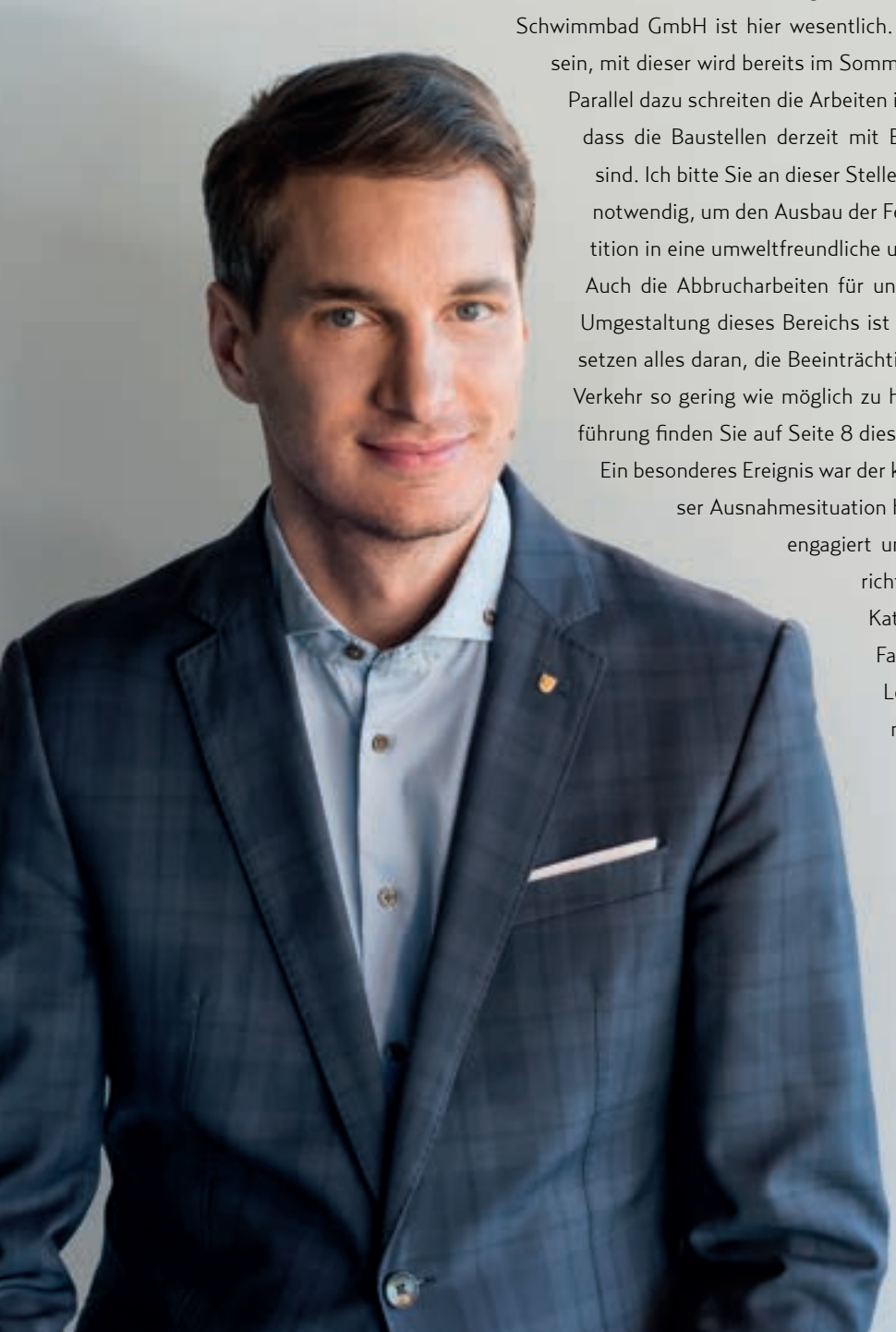
POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 17. Mai wurde die Rendlbrücke zwischen Wörgl und Kirchbichl wieder eröffnet. Damit steht eine zentrale Verkehrsverbindung in unserer Region endlich wieder zur Verfügung. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.

Besonders freut es mich, Ihnen auch Neuigkeiten zur Entwicklung unseres neuen Wörgler Schwimmbads mitteilen zu dürfen. In einer weiteren Sitzung des Wörgler Bäderbeirats wurden erste Entwürfe präsentiert, die einen vielversprechenden Ausblick ermöglichen. Die Zusammenarbeit ist über alle Fraktionen hinweg sehr gut. Geplant wird ein Außenbecken, ein Planschbecken für Kinder und ein kleines Hallenbad inklusive Saunabereich. Wir haben sozusagen eine kleine Variante des Regionalbades.

Gemeinsam mit dem Bäderbeirat haben wir entschieden, dass unser Stadtbaumeister DI Juri Nindl die Geschäftsführung der Wörgler Schwimmbad GmbH übernimmt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde und Wörgler Schwimmbad GmbH ist hier wesentlich. Einer der nächsten Schritte wird die Archäologie sein, mit dieser wird bereits im Sommer begonnen.



Parallel dazu schreiten die Arbeiten in unserer Innenstadt rasch voran. Mir ist bewusst, dass die Baustellen derzeit mit Einschränkungen im täglichen Verkehr verbunden sind. Ich bitte Sie an dieser Stelle herzlich um Ihr Verständnis. Die Maßnahmen sind notwendig, um den Ausbau der Fernwärmeversorgung sicherzustellen – eine Investition in eine umweltfreundliche und zukunftsfähige Energieinfrastruktur.

Auch die Abbrucharbeiten für unser neues Zentrumsprojekt starten in Kürze. Die Umgestaltung dieses Bereichs ist ein Meilenstein für die Stadtentwicklung, und wir setzen alles daran, die Beeinträchtigungen für Anrainerinnen und Anrainer sowie den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Alle aktuellen Informationen zur Verkehrsführung finden Sie auf Seite 8 dieses Stadtmagazins.

Ein besonderes Ereignis war der kürzliche Bombenfund am Wörgler Bahnhof. In dieser Ausnahmesituation hat sich einmal mehr gezeigt, wie professionell und engagiert unsere Blaulichtorganisationen arbeiten. Mein aufrichtiger Dank gilt allen Einsatzkräften, sowie unserem Katastrophen-Einsatzstab, die mit Umsicht und hoher Fachkompetenz für Sicherheit gesorgt haben.

Leider musste ich die am 29. April geplante Gemeindeversammlung aufgrund von Krankheit absagen. Persönlich ist mir der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig, weshalb wir aktuell daran arbeiten, einen Termin noch im Sommer zu organisieren. Sobald dieser Termin feststeht, werden wir Sie selbstverständlich schnellstmöglich darüber informieren.

.

Euer Bürgermeister

Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl

Foto: Christoph Ascher

SPRECH-TAGE

BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 03.06. | ab 14:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at

STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG, WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Wohnen:
Mi 04.06. | 8:00–12:00 Uhr & Mi 18.06. | 8:00–12:00 Uhr

Sprechstunden Soziales:
Di 10.06. | 16:30–17:30 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1502 - 1505
oder soziales@stadt.woergl.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Di 03.06. | 15:00 - 16:00 Uhr
im Stadtamt | Abt. Bürgerbüro

Komm ins #team diakoniewerk

Du hast eine Ausbildung im Pflege- und Sozialbereich? Du suchst einen Job, bei dem du deine Ideen gut verwirklichen kannst? Du schätzt ein flexibles Team, das zusammenhält?

Dann bewirb dich unter karriere@diakoniewerk.at

Wir suchen Alltagsbegleiter:innen für Menschen mit Behinderung im Wohnen Hopfgarten und Wohnen Kirchbichl. Mindestgehalt brutto ab € 2.899,36 bei Vollzeit (37 h/Woche); Mehrzahlung abhängig von Ausbildung und Vordienstzeiten.

Foto: istockphoto.com

Diakoniewerk

SCAN ME

KOSMETIK ANDREIA

*PERMANENT-MAKE UP
*MESOTHERAPIE
*MICRONEEDLING
* AQUAFACIAL

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3

Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

WÖRGL - WILDSCHÖNAU/TAG & NACHT

AIRPORT TAXISERVICE
VIP TAXISERVICE
WILDSCHÖNAUER GENUSS TAXI
WILDSCHÖNAUER GENUSS BUS
WILDSCHÖNAUER GENUSS BUS
MED TAXISERVICE

0664 572 3 592 info@wildschoenauer.com

POLITIK 06
RENDLBRÜCKE

WIRTSCHAFT 18
BERGSPEZL

Foto: Bergspezl

EVENTS 25
WÖRGLER BREZN-SUPPENFEST

Foto: SCW | Dabernig

IMPRESSUM
HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW26, Redaktionsschluss: 04.06.2025, Anzeigenschluss: 18.06.2025
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53528-2306-1013

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen
PEFC/18-31-166
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A–6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at

RENDLBRÜCKE
FERTIG GESTELLT

Nach neunmonatiger Bauzeit ist die Rendlbrücke nunmehr fertig gestellt und für den Verkehr wieder freigegeben.

Dazu möchten wir auf offene Fragen und Beschwerden der Bevölkerung eingehen.

Warum ist die Brücke so hoch?
Die Höhe der Brücke wurde von der Wasserrechtsbehörde vorgegeben. Diese gibt die zu erwartende Abflussmenge der Brixentaler Ache bei einem 100jährlichen Hochwasser vor, daraus errechnet sich anhand der Durchflussbreite und unter Berücksichtigung eines definierten Freibordes die Durchflusshöhe. Keine Laune der Stadtgemeinde Wörgl, sondern klare wasserbautechnische Fakten.

Warum ist dann die Eisenbahnbrücke so niedrig?
Um die Eisenbahnbrücke zu erhöhen, müssten die Gleisanlagen – je nach Höhe – um viele 100 m in beide Richtungen angepasst werden. Für den Hauptbahnhof Wörgl würde dies einen kompletten Neubau erfordern. Von Seiten der Eisenbahn heißt es, dass die Brücke einem gewissen Hochwasser standhält.

Warum wurde die Brücke nur mit einer Fahrspur errichtet?
Man hat sich gemeinsam mit der Gemeinde Kirchbichl entschieden, keine zweite Fahrspur zu errichten, um nicht noch mehr Verkehr anzuziehen. Da die Brücke schon vorher nur einspurig war, wäre eine 2. Fahrspur nicht förderfähig und die Kosten dementsprechend höher gewesen.

Welchen Zweck haben die Becken neben der Straße?
Diese Becken dienen der Versickerung der Straßenwässer – ebenfalls eine Vorgabe der Wasserrechtsbehörde. Wo es möglich ist, sollen zukünftig Straßenwässer vor Ort versickert und nicht in Abwasserkanäle eingeleitet werden.

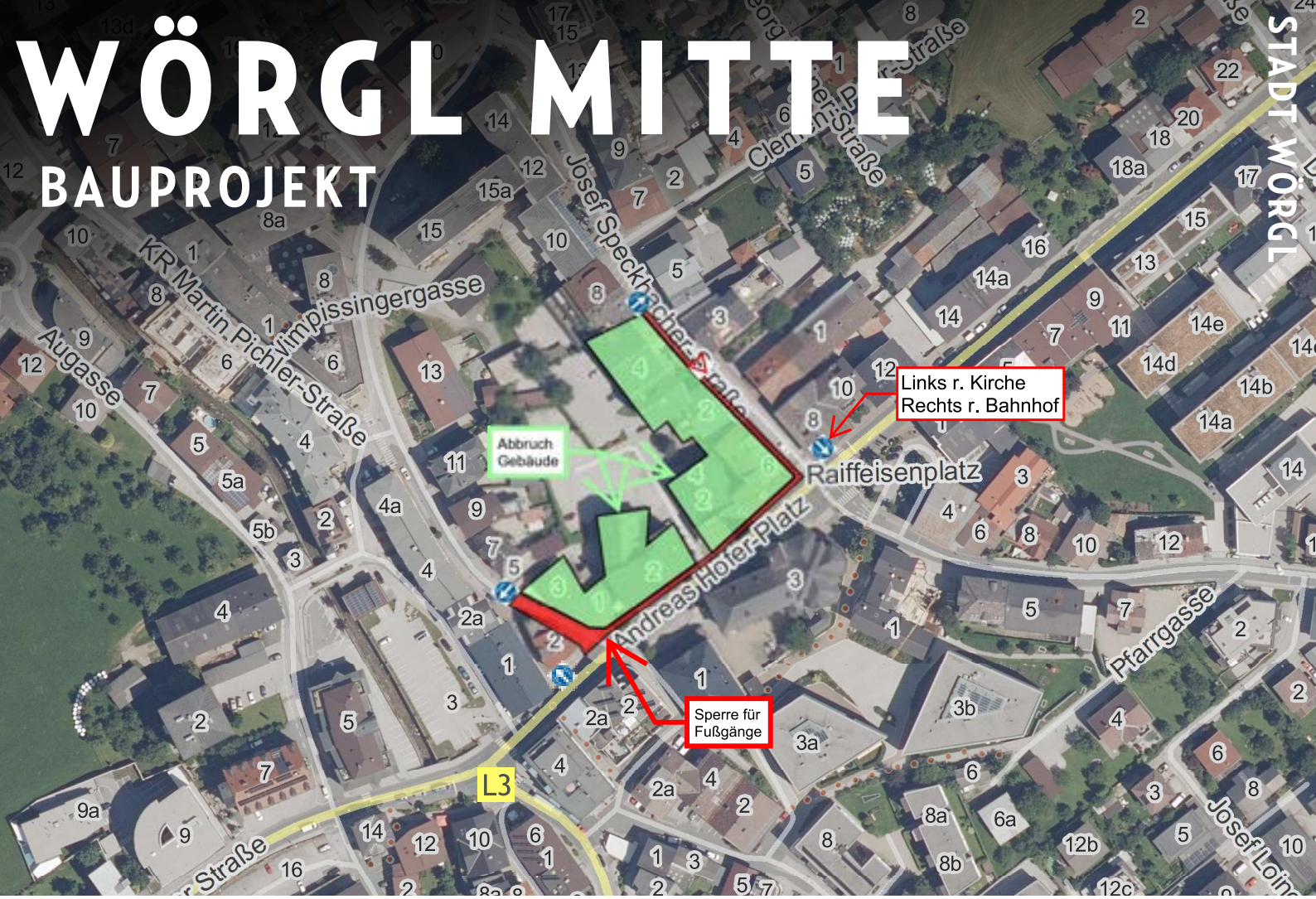
Als Autofahrer sieht man nicht über die Brücke drüber!
Wenn man einmal selbst über die Brücke gefahren ist, erkennt man, dass von beiden Seiten eine gute Übersicht, sowohl durch das Brückengeländer durch auf die jeweils andere Zufahrtsstraße als auch über die Brücke selbst gegeben ist.

Warum gibt es keinen Radweg westlich der Brücke?
Für die Radfahrer besteht leider keine andere Möglichkeit als in der Ferdinand-Raimund-Straße die Fahrbahn zu benützen. Für eine zusätzliche Radfahranlage ist nicht ausreichend Platz vorhanden.

Die weiteren Uferverbauungen in diesem Bereich werden in den nächsten Jahren durch den Hochwasserschutzverband Brixentaler Ache errichtet werden.

WÖRGL MITTE

BAUPROJEKT



Im Juni wird mit dem Abbruch der Gebäude für das Bauprojekt „Wörgl Mitte" begonnen.

Im ersten Schritt wird entlang dem projektseitigen Gehsteig eine Betonleitwand mit blickdichtem Aufbau errichtet. Dieser Bauzaun bleibt während der gesamten Bauzeit als Baustellenabgrenzung bestehen. Die Fußgänger werden auf den gegenüberliegenden Gehsteig umgeleitet. Dazu werden die Schutzwege, welche nicht mehr benützbar sind, abgefräst. Die Seilleuchten und die Ampelanlagen, welche an den Gebäudefronten angebracht sind, werden entfernt und mittels Provisorien an geeigneten Standorten installiert.

Während der Abbrucharbeiten wird der KFZ-Verkehr sowohl auf der B171 Tiroler Straße als auch in der Josef-Speckbacher-Straße und später in der Bahnhofstraße an einzelnen Tagen, lediglich von 19:00 bis 23:00, kurzzeitig angehalten, um beim Abbruch der straßenseitigen Außenfassaden niemanden zu gefährden. Weitere Einschränkungen des Verkehrs sind nicht geplant. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt ausschließlich über die B171 im Bereich Zangerl, die Ausfahrt ausschließlich auf die Josef-Speckbacher-Straße und weiter zur Hauptkreuzung.

Mit der Sanierung der Gemeindestraßen im Bereich zwischen Gasthaus Weißes Lamm und dem neuen Stadtplatz wird im Juni begonnen. Als erstes wird die Bahnhofstraße vom Restaurant Bombay bis zum neuen Stadtplatz saniert. Bis zum Stadtfest am 5. Juli ist dieser Abschnitt fertig gestellt. Anschließend wird die Aufingergasse saniert und die Schopperbrücke verbreitert. In den Sommerferien wird die Kreuzung Bahnhofstraße/Aufingergasse/KR-Martin-Pichler-Straße in einen Kreisverkehr umgebaut. Als letztes wird die Augasse von der Innsbrucker Straße bis zur Augasse 5a saniert. Die Augasse wird vom Kreisverkehr Gogl bis zur Schopperbrücke als Einbahnstraße verordnet.

Während der Baumaßnahmen wird der KFZ-Verkehr so wenig wie möglich eingeschränkt. Kurzzeitige Sperren, Einbahnführungen oder einspurige Befahrbarkeit sind zu erwarten. Lediglich bei der Errichtung des Kreisverkehrs werden massivere Einschränkungen wie Umleitungen etc. erforderlich werden. Sollten private Parkplätze eine gewisse Zeit nicht erreichbar sein, werden den Grundeigentümern Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt. Dazu erfolgt zeitgerecht eine detaillierte Information an die Betroffenen.

FERNWÄRME-AUSBAU
BAHNHOFSTRASSE

Im Zuge des fortschreitenden Fernwärmeausbaus in Wörgl begann am 14. Mai 2025 der dritte Bauabschnitt in der Bahnhofstraße.

Um die erforderlichen Arbeiten sicher und effizient durchführen zu können, ist eine temporäre Straßensperre notwendig. Diese betrifft den Bereich zwischen der Kreuzung Bahnhofstraße/Josef-Speckbacher-Straße und der Kreuzung Bahnhofstraße/Josef-Steinbacher-Straße. Die Sperre ist voraussichtlich bis 27. Juni 2025 aufrecht.
Anrainer:innen und Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die entsprechend ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen und den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Wörgl Wärme bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauzeit.
Mit dem Ausbau der Fernwärme setzt Wörgl einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer klimaneutralen und nachhaltigen Energiezukunft. Die Umstellung auf eine fossilfreie Wärmeversorgung leistet einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion von CO_2-Emissionen und macht uns unabhängiger von fossilen Brennstoffen. Dabei setzen wir auf moderne Technologien und ein zukunftsorientiertes Versorgungskonzept.
Die Wärmewende kann jedoch nur gemeinsam gelingen! Prüfen Sie daher, ob auch Ihr Gebäude an das Fernwärmenetz angeschlossen werden kann – wir beraten Sie gerne.

Textnachweis: Stadtwerke Wörgl

PROBYKE
BEFAHRUNG

Im Rahmen der Aktion „ProByke" findet auch dieses Jahr für alle interessierten Wörgler:innen eine Befahrung mit dem Rad statt.

Diesmal werden wir Verbesserungsvorschläge für die Rad-Infrastruktur im Wörgler Kerngebiet erarbeiten. Wir treffen uns am Mittwoch, 2. Juli 2025 um 18:30 Uhr bei der Rad-Servicestation vor dem Stadtamt. Fahrrad nicht vergessen! (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Montag, 7. Juli)
Im Anschluss an die Befahrung möchten wir uns bei allen Teilnehmer:innen mit einer kleinen Jause bedanken.
Keine Anmeldung notwendig!
Anregungen zur Verbesserung für die Fahrrad-Infrastruktur in Wörgl können jederzeit an den Radkoordinator Georg Griesser per Mail an g.griesser@stadt.woergl.at gesendet werden.

Textnachweis: Iris Kahn

BOMBENFUND

NÄHE HAUPTBAHNHOF WÖRGL

Fotos: FF Wörgl

Am Mittwoch, dem 23. April 2025, wurde in Wörgl bei Grabungsarbeiten nahe dem Bahnhof eine 250 Kilogramm schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt.

Der Fund des amerikanischen Sprengkörpers löste umgehend einen groß angelegten Einsatz von Polizei, Feuerwehr und Entminungsdienst aus.

Zunächst wurde ein Sicherheitsradius von 100 Metern eingerichtet, der später auf 200 Meter erweitert wurde. Rund 400 Anwohnerinnen und Anwohner mussten ihre Wohnungen verlassen. Besonders betroffen waren Straßen im Bereich des Angather Wegs sowie die Ludwig-Anzengruber-, Ferdinand-Raimund- und Johann-Nestroy-Straße. Für die Evakuierten standen zunächst das Feuerwehrhaus und später das Schulzentrum als Notunterkünfte bereit.

Der Zugverkehr wurde komplett eingestellt, der Bahnhof Wörgl geräumt und der Autobahnzubringer Wörgl-Ost gesperrt.

Gegen 18:00 Uhr begann der Entminungsdienst mit der Entschärfung der Bombe. Bereits 30 Minuten später konnte Entwarnung gegeben werden: Der Sprengkörper war erfolgreich entschärft und wurde anschließend abtransportiert. Noch am Abend wurden alle Sperren aufgehoben, der Verkehr konnte wieder freigegeben werden.

Insgesamt waren etwa 50 Feuerwehrleute, 40 Polizeikräfte sowie zahlreiche Mitarbeitende von Rettungsdiensten im Einsatz. „Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten für die professionelle Zusammenarbeit bedanken.", so Bürgermeister Michael Riedhart.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Lüftner welche zwei Busse unentgeltlich zur Evakuierung zur Verfügung gestellt hat.

ROTES KREUZ

ORTSSTELLENVERSAMMLUNG

Foto: Rotes Kreuz Wörgl | Andreas Schmidt

v.l.: ÖRK-Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Horst Baumgartner und Wörgls Ortsstellenleiter Gerhard Thurner

Am Freitag, den 11.04.2025, lud die Ortsstellenleitung des Roten Kreuzes Wörgl zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Komma ein.

Neben den zahlreich erschienenen Ehrengästen konnten rund 120 Mitglieder aus allen Sparten des Roten Kreuzes Wörgl begrüßt werden.

Zahlreiche Ehrengäste der Stadtpolitik, Pfarre, Vertreter der Blaulichtorganisationen konnten vom Ortsstellenleiter Thurner in der Jahreshauptversammlung begrüßt werden. In den Grußworten der Ehrengäste, unter anderem von Bgm. Riedhart Michael, Vertretungen der Blaulichtorganisationen sowie des Bezirksstellenleiter-Stv. Horst Baumgartner wurde der Ortsstelle Wörgl ein großes Dankeschön für die wertvolle Arbeit im gesamten Einsatzgebiet ausgesprochen.

Die Präsentation der Jahre 2021-2025 und die beeindruckenden Berichte der Ortsstellenleitung hoben eine Reihe äußerst umfassender Tätigkeiten hervor.

Über 164.400 freiwillige ehrenamtliche Stunden wurden in diesen vier Jahren in der Ortsstelle Wörgl des Roten Kreuzes geleistet. Derzeit umfasst die Ortsstelle Wörgl mit allen ihren Dienstleistungen rund 247 Mitglieder.

Ganz besonders wurde vom Ortsstellenleiter Gerhard Thurner auf die Anfang 2024 wieder neu installierte Hundestaffel rund um Martin und Kerstin Rendl verwiesen. Die mittlerweile 17 Personen große Sparte legt auch ein sehr großes Augenmerk auf die aktive Jugendarbeit in der Hundestaffel.

Ein ganz besonderer Dank galt ebenfalls der First Responder Tätigkeit in der Wildschönau, die von Thaler Petra und Thaler Toni ehrenamtlich geleistet wird.

Die Neuwahlen brachten ein großes Vertrauensvotum an die Ortsstellenleitung rund um Gerhard Thurner und seinem Team hervor, der mit beeindruckenden 95,5 % aller Delegierten zum Ortstellenleiter des Roten Kreuzes Wörgl wiedergewählt wurde.

Als Stellvertreter stehen ihm mit Andrea Ager, Christoph Raubinger, Christoph Spitzl und Roland Volland ein sehr motiviertes Team zur Seite.

WOHNBAUPROJEKT
LADESTRASSE WÖRGL

In der Ladestraße in Wörgl entsteht ein neues Wohnbauprojekt mit insgesamt 36 energieeffizienten Wohneinheiten.

Fotos: Tiroler Immobilien

Das neue Bauvorhaben besteht aus zwei modernen, südwestlich ausgerichteten Gebäuden mit Wohnflächen zwischen 41 und 114 Quadratmetern. Alle Wohnungen verfügen über Außenbereiche wie Balkone, Terrassen oder Gärten.

Ein zentraler Aspekt des Projekts ist die Kooperation mit der Stadtgemeinde Wörgl: Acht Wohneinheiten werden zu vergünstigten Konditionen angeboten. Die Vergabe erfolgt nach den Wohnungsvergaberichtlinien der Stadtgemeinde Wörgl. Besonderer Wert wird auf Nachhaltigkeit gelegt – unter anderem durch Fernwärme und Photovoltaikanlagen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2027 geplant.

Infoveranstaltung & Kontakt

Eine Informationsveranstaltung für die Vergabe der 8 Wohneinheiten, findet in Kürze statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie:

- unter soziales@stadt.woergl.at
- bei der Abteilung Wirtschaft und Soziales im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl.

Anfragen zu den restlichen, verbleibenden Wohnungen richten Sie bitte an das Team der Tiroler Immobilien unter vertrieb@tiroler-immobilien.at.

TOP	ZIMMER	NUTZFLÄCHE	FREIFLÄCHE
Top W 4	3	79,98 m²	15,11 m²
Top W 5	3	68,50 m²	15,91 m²
Top W 6	1	50,43 m²	15,18 m²
Top W 7	3	68,59 m²	11,02 m²
Top W 8	3	79,98 m²	15,11 m²
Top W 9	3	68,50 m²	15,91 m²
Top W 10	1	50,43 m²	15,18 m²
Top W 11	3	68,59 m²	11,02 m²

FRAKTIONSBEITRÄGE

Foto: Ringler

SEBASTIAN FEIERSINGER
Wörgl Bewegen

Lebendige Kulturszene in Wörgl

So wie Wörgl und seine vielfältige Bevölkerung selbst, ist auch ihre lebendige Kulturszene. Kulturschaffende aus den unterschiedlichsten Bereichen - von Musik, Theater, traditionellen Bräuchen über Jugend- und Subkultur, Film, Fotographie, (zeitgenössische) Kunst und Literatur - prägen das kulturelle Leben der Stadt. Diese Vielfalt kann sich sehen lassen und findet sich unter anderem in der gemeinsamen Onlineplattform, dem „Guggi Kultur Kalender", wieder – bleiben Sie also informiert und nutzen Sie die zahlreichen Angebote.

Guggi Kultur Sommer:

Nach dem 2023 geglückten Start des Guggi-Kultur-Festivals am Wave-Areal mit einigen hunderten Gästen, konnte das Kultur-Event 2024 witterungsbedingt leider nicht wiederholt und musste abgesagt werden. Man suchte nach alternativen Austragungsformaten um dem Wetterglücksspiel auszuweichen und fand diese in einem neuen Format – dem Guggi Kultur Sommer: An neun Donnerstagabenden finden von 10.7. - 4.9.2025 – abwechselnd in der Begegnungs-Zone der Bahnhofstraße und am Gradl-Platz hinter der Kirche – verschiedenste Darbietungen der Wörgler Kulturszene statt. Von Konzerten (Cover, Rock, Alternativ und Unplugged) über Filmabende, bis hin zum Open Air-Theater, einem Museumsfest, uvm.. Der Kultursommer wird bunt und vielfältig. Mit der neuen Pop-Up-Bühne, welche mit einer Licht- und Tonanlage, Screen und einer mobilen Bar ausgestattet ist, wurde im Vorfeld perfekte Rahmenbedingungen für alle Abende geschaffen.

Im Namen der Wörgler Kulturschaffenden lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam laue Sommerabende mit gutem Essen und erfrischenden Getränken in unserer Stadt zu verbringen.

Foto: Privat

CHRISTOPHER LENTSCH
FWL Wörgl

Politischer Anstand in der Kommunalpolitik

In einer Zeit, in der die politische Debatte oft von persönlichen Angriffen, Populismus und taktischen Spielchen geprägt ist, gewinnt ein Wert zunehmend an Bedeutung: der politische Anstand. Gerade in der Kommunalpolitik – dort, wo Entscheidungen direkte Auswirkungen auf das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger haben – sollte dieser Grundsatz mehr denn je gelten.

Politischer Anstand bedeutet für mich, mit Respekt, Sachlichkeit und Verantwortungsbewusstsein zu handeln. Es geht darum, andere Meinungen zu akzeptieren, Kritik konstruktiv zu äußern und nicht persönliche Interessen über das Gemeinwohl zu stellen. Als Fraktionsführer der Freiheitlichen Wörgler Liste ist es mir wichtig, auf Augenhöhe mit allen politischen Kräften zusammenzuarbeiten – ohne Scheuklappen, aber mit klarer Haltung.

Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht ehrliche Arbeit, Transparenz und Verlässlichkeit. Politischer Anstand ist dabei keine Schwäche, sondern ein Zeichen von Stärke. Wer fair bleibt, überzeugt nicht nur mit Worten, sondern mit Taten. Nur so schaffen wir Vertrauen – und nur mit Vertrauen können wir unsere Stadt gemeinsam positiv gestalten.

Foto: Privat

MANFRED FARBMACHER
Liste Hedi Wechner

Wörgl braucht Verantwortung statt Luftschlösser

In Wörgl fehlt es zunehmend an politischer Weitsicht. Viel Geld floss in Prestigeprojekte wie die Begegnungszone, während zentrale Anliegen wie Kinderbetreuung, Pflege, Bildung und öffentlicher Verkehr im Budget vernachlässigt werden. Statt kluger Investitionen plant die Stadt neue Schulden von über sieben Millionen Euro – ein klares Zeichen falscher Prioritäten in wirtschaftlich unsicheren Zeiten.

Ein besonders anschauliches Beispiel für planlose Politik ist das Citybus-System: Fahrpläne, Linien und Haltestellen wurden wiederholt geändert – oft ohne erkennbare Logik oder Information. Die Umstellung im September 2024 wurde als Fortschritt verkauft, brachte aber für viele Menschen Verschlechterungen – gestrichene Haltestellen, längere Intervalle, schlechte Anschlüsse. Hier zeigt sich deutlich: Entscheidungen werden zu schnell und ohne Rücksicht auf den Alltag der Bürger:innen getroffen.

Wörgl braucht Klarheit, Transparenz statt Taktieren – Fachwissen und Kritik statt Mauschelei, Hausverstand und echte Verantwortung, keine Luftschlösser – sondern eine soziale, transparente Politik für alle Menschen in dieser Stadt.

Für Fotos und Inhalt ist die jeweilige Partei verantwortlich.

DR. MARCO SCHÖNBERGER

WÖRGLS NEUER HAUSARZT

Vom Bayerischen Wald über Wien und Japan nach Tirol: In seiner neu eröffneten Familienpraxis in Wörgl verbindet Dr. Marco Schönberger medizinisches Know-how mit persönlicher Zuwendung für Jung und Alt. Mit einem offenen Blick für das große Ganze möchte er Familien über Generationen hinweg begleiten – kompetent, nahbar und mit viel Herz.

Herr Dr. Schönberger, Sie stammen ursprünglich aus dem Bayerischen Wald und haben in Wien studiert. Was hat Sie nach Tirol geführt und schließlich dazu bewogen, sich in Wörgl niederzulassen?

Während meines Medizinstudiums in Wien lernte ich während des Eurovision Song Contest 2015 meine damalige Freundin – heutige Frau – kennen. Diese studierte zu jener Zeit in Innsbruck, sodass mich die Liebe bald – nach einem kleinen Umweg über Japan – nach Tirol verschlug. Meine Ausbildung brachte mich schließlich nach Kitzbühel und beruflich ließ ich mich zunächst in Kirchberg in Tirol nieder. Da meine Frau zu diesem Zeitpunkt noch in Innsbruck berufstätig war, war Wörgl als Lebensmittelpunkt ideal. Schnell fassten wir auch in Vereinen Fuß und fühlten uns wohl. Als dann das Inserat der Stadtgemeinde in der Ärztezeitung auftauchte, reifte die Idee der Niederlassung in Wörgl schnell heran.

Foto: Anna Katharina Tonner

Was hat Sie ursprünglich dazu bewegt, Medizin zu studieren? War das schon immer Ihr klarer Berufswunsch oder gab es einen bestimmten Auslöser?

Ich war immer schon ein sehr offener und kontaktfreudiger Mensch, sodass mir die Arbeit mit Menschen immer am Herzen lag. Gleichzeitig gab es immer ein reges Interesse an der Welt und wie diese funktioniert, insbesondere den Naturwissenschaften. Medizin vereint Naturwissenschaft mit dem sozialen Aspekt, weshalb ich mich nach der Schule entschlossen habe, beim Aufnahmetest in Wien anzutreten, wo ich glücklicherweise einen Studienplatz erhalten habe.

Was hat Sie dazu motiviert, den Weg in die Allgemeinmedizin einzuschlagen, und was fasziniert Sie an diesem Fachgebiet besonders?

Ich wollte immer schon ein abwechslungsreiches Fach mit einem breiten Spektrum wählen. Zunächst fiel meine Wahl eigentlich auf Gynäkologie und Geburtshilfe (durchaus witzig, dass ich jetzt gerade eine gynäkologische Praxis zur allgemeinmedizinischen Praxis umgebaut habe). Während meiner Ausbildung in Innsbruck merkte ich aber, dass die Vielfalt der Fächer, welche ich während des Turnus absolvierte, mir gerade am meisten Spaß machte, sodass schnell klar wurde, dass die Allgemeinmedizin meine Leidenschaft ist.

Ihre Praxis trägt den Namen „Familienpraxis". Was bedeutet dieser Begriff für Sie persönlich und wie spiegelt sich das in Ihrem Behandlungskonzept wider?

Während meiner Zeit in Kirchberg betreute ich Menschen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen – und dies auch unglaublich gerne. Als die Eröffnung der Praxis in Wörgl im Raum stand, fragte ich mich, wie man diese Bandbreite am besten porträtieren könnte. Ich merkte, dass ich mich in erster Linie als Familienmediziner sehe, da es mir sehr gefällt, ganze Familien von jung bis alt, krank und gesund, bestmöglich zu betreuen. So wurde die Idee der „Familienpraxis" geboren. Dass die neue offizielle Bezeichnung für Allgemeinmediziner:innen „Facharzt/-ärztin für Allgemein- und Familienmedizin" lautet, unterstreicht diesen Gedanken auch schön, finde ich.

Mir ist es wichtig, ein Ansprechpartner für alle Menschen in jedweder Lebenslage zu sein. Das bedeutet für mich Familienmedizin.

Als Arzt in Basisausbildung an der Klinik Innsbruck, 2018

Foto: Privat

Foto: Anna Katharina Tonner

Foto: Privat

Sponsion mit Familie und einem sehr guten Freund, 2017

San Ignacio in Argentinien mit argentinischer Gastfamilie, 2009

Foto: Privat

Foto: Privat

Wanderung in Japan mit Frau Anna Katharina, 2015

Foto: Anna Katharina Tonner

Tauchen am Great Barrier Reef, 2025

Während Ihrer Ausbildung hatten Sie die Möglichkeit, auch medizinische Erfahrungen in Japan zu sammeln. Können Sie uns erzählen, wie es dazu kam, was Sie dort besonders geprägt hat – und wie diese Eindrücke heute Ihre Arbeit beeinflussen?

Ich war immer schon an der Welt interessiert und bereiste so bereits früh andere Länder. Während meiner Schulzeit führte mich dies für ein Jahr nach Argentinien – eine wunderschöne und sehr prägende Erfahrung. So war für mich klar, dass ich auch im Studium – sofern es die Möglichkeit geben würde – gerne einen Auslandsaufenthalt absolvieren möchte. Die Medizinische Universität Wien bietet unter anderem mit der Universität Nagoya ein Austauschprogramm an und da mich Japan schon lange interessierte, bewarb ich mich um einen Platz und erhielt auch einen.

In Japan lernte ich ein anderes Gesundheitssystem in einer anderen Kultur kennen. Was mich in Japan besonders beeindruckt hat, ist die Mischung aus Moderne und Tradition. Es wird mit modernsten Techniken gearbeitet, man besinnt sich aber auch sehr auf ursprüngliche Werte.

Außerdem festigte sich in Japan – wie auf all meinen Reisen zuvor – meine feste Überzeugung, dass es überall auf der Welt sehr viele nette und fleißige Menschen gibt, unabhängig von Nationalität, Religion oder Ähnlichem.

Welche Rolle spielt für Sie die Prävention in der hausärztlichen Versorgung und wie möchten Sie Ihre Patienten dabei unterstützen?

Krankheit behandeln, wo nötig, aber in erster Linie Gesundheit erhalten ist meine Devise.

Ich bin überzeugt, dass mit vorbeugenden Maßnahmen in vielen Fällen Krankheit vermieden werden kann und ich nehme diese Überzeugung auch in meine tägliche Arbeit mit. Ich bin stets darum bemüht, meine Patient:innen bestmöglich zur Vorsorge zu beraten. Angefangen bei der Basis-Gesundenuntersuchung, welche ich allen Menschen sehr ans Herz legen möchte und welche auch bei uns durchgeführt wird, zählen hier auch Untersuchungen wie die Mammografie oder Darmspiegelung und Schutzimpfungen dazu. Auch Dinge wie ausgewogene Ernährung, körperliche Bewegung, Zeit in der Natur etc. fließen natürlich in die Beratung mit ein.

Neben Ihrer medizinischen Tätigkeit sind Sie naturverbunden und sportlich aktiv. Wie helfen Ihnen diese Interessen, einen Ausgleich zum Praxisalltag zu finden?
Sport gibt mir die Gelegenheit, mich für einige Minuten oder gar Stunden rein auf die körperliche Aktivität zu fokussieren. Das hilft sehr dabei, den Kopf frei zu bekommen. Gerade in der Natur, wo man den Vögeln, dem Bachrauschen, dem Wind und anderen Dingen lauschen und Bäume, Blumen, Schmetterlinge und vieles mehr bestaunen kann, kann man vieles aus dem Alltag hinter sich lassen und so dem Körper und Geist sehr viel Gutes tun.
Der Vereinssport, welchem ich im Taekwondo-Verein Wörgl nachgehe, ist außerdem eine schöne Möglichkeit, Kontakte zu pflegen und gemeinsamen Interessen mit anderen Menschen nachzugehen.

Was schätzen Sie besonders an Wörgl und dem Tiroler Unterland als Lebens- und Arbeitsort?
Die gute Lage und die gute Infrastruktur. In Wörgl gibt es alles, was man braucht, und eine hervorragende Anbindung in alle Richtungen. Die Freizeitmöglichkeiten im Unterland sind – gerade als naturverbundener Mensch – schier unendlich und ich freue mich darauf, noch sehr viel Neues, aber auch Altbekanntes, in der Gegend zu erkunden.

Welche langfristigen Ziele haben Sie für Ihre Praxis und wie möchten Sie sich in die medizinische Versorgung der Region einbringen?
Mir ist eine Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen und Berufsgruppen wichtig und ich freue mich, dass ich bereits viele Kontakte knüpfen konnte. Für meine Praxis ist es mir in erster Linie wichtig, eine vertrauensvolle und verlässliche Anlaufstelle für unsere Patient:innen zu sein, an der jede und jeder sich willkommen und sicher fühlen kann.

Was möchten Sie den Wörglerinnen und Wörglern zum Start Ihrer Praxis mit auf den Weg geben?
Dass ich mich darauf freue, viele neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam mit meinem tollen Team das Beste geben werde, eine umfassende und persönliche Betreuung anzubieten.

Hier scannen, um zum Podcast zu gelangen

Gsieser Tallauf, 2025

Fotos: Anna Katharina Tonner

Mit bestem Freund, Andreas Schreib, ebenfalls Hausarzt, in Bayern

Eröffnung 3. Juni

Öffnungszeiten: Mo – Do 07:30 – 11:15, Fr. 07:30 – 11:00, Mo 13:00–15:00, Mi 14:00–16:00, Do 15:00–17:00
www.familienpraxis.tirol
familienpraxis.tirol Familienpraxis Tirol
+43(0)5332 – 25900
Terminvereinbarung bequem über unsere Homepage oder telefonisch erwünscht.
Auf Social Media und Internetseite informieren wir über Neuigkeiten, Wochenenddienste etc.

BERGSPEZL

RADFAHREN UND BERGSPORT

Radlfans aufgepasst: Seit dem 11. April hat Wörgl einen neuen Treffpunkt für alle Bergsport- und Fahrrad-Fans:

Der neue Bergspezl-Store direkt neben dem M4 überzeugt mit hochwertigen Marken, individueller Beratung und erstklassiger Service-Kompetenz – perfekt für alle, die aktiv in die Sommersaison starten wollen.

Ob Gravel-, Mountain- oder E-Bike – der Fahrradboom hält an! Diese sportliche Vielseitigkeit verkörpert der Bergspezl getreu dem Motto „Outdoor your Life. Bike your Future." Geboten wird alles, was das Outdoor-Herz höherschlagen lässt: Top-Marken wie Cube, KTM, Trek und Woom sowie exklusive Premium-Bikes von Rotwild und Simplon. Aber auch Bergsportbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten – mit hochwertiger Ausrüstung und funktioneller Bekleidung von Ortovox, Dynafit, La Sportiva und vielen weiteren Marken.

Seit fast 40 Jahren steht der Bergspezl für Qualität, Leidenschaft und Fachwissen im Bergsport- und Fahrradhandel aus Salzburg und bringt diesen Spirit nun auch nach Tirol. In der neuen Filiale in der Salzburger Straße warten nicht nur die neuesten Fahrräder, E-Bikes und Bergsport- und Wander-Produkte, sondern vor allem echte Spezln – also Menschen, die ihre Begeisterung für den Outdoorsport leben und gerne teilen.

„Besonders wichtig ist uns die persönliche Nähe zum Kunden. In vielen Fällen ist aus einer Kundenbeziehung eine echte Freundschaft geworden. Beratung alleine genügt heute nicht mehr – bei uns springt die Begeisterung über und wir wollen auch lange nach dem Kauf Ansprechpartner und Spezl für den Kunden sein", so Geschäftsführer Alfred Eichblatt.

Geführt wird der Standort von Anna-Lena Möller, die mit ihrem sportbegeisterten Team viel Know-how und Erfahrung mitbringt. Dazu gibt's modern ausgestattete Werkstätten, erstklassigen Service und kompetente Unterstützung beim Bike-Leasing – etwa über Jobrad, Bikeleasing und Firmenradl.

Der Bergspezl besticht sowohl in den acht Standorten in Österreich, als auch im Onlineshop durch ein hochwertiges Gesamtkonzept. Mit modernen Werkstätten an jedem Standort, bietet er nicht nur top Produkte, sondern auch hochwertigen Service und erfahrene Spezialisten machen jeden Drahtesel wieder fit!

Fotos: Bergspezl

KUNSTSTOFF-TECHNIK SCHMIDT

20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Die Firma KTS Kunststofftechnik Schmidt GmbH wurde im Juni 2005 von Siegfried Schmidt gegründet.

Mit seiner Frau Laura im Büro und einem Mitarbeiter in der Produktion begann man in der Josef-Loinger-Straße PLEXIGLAS und diverse andere Kunststoffe zu verarbeiten. Im zweiten Geschäftsjahr kam sein Sohn Stefan ins Team. Er baute den CNC- und CAD/CAM-Sektor auf. Zudem wurden die Bereiche Klebetechnik, Biegen, Thermoformen und Kunststoffschweißen weiter ausgebaut. Um höchste Qualitätsansprüche garantieren zu können, wurde 2007 das „Qualitäts-Handwerk Tirol" eingeführt. Im Jahr 2011 wurde ein eigenes Firmengebäude in der Rupert-Hagleitner-Straße gebaut, welches mehr Platz für größere Maschinen sowie einen großzügigen Schauraum ermöglichte. Die zentrale Lage erleichterte die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten.

Modernste Maschinen & professionelle Beratung

Innovative Maschinen, darunter eine Laserschneid- und Gravuranlage, sowie ein großes 5-Achs-Fräsbearbeitungszentrum (3150 x 2150 x 200 mm), 3D-Druck, fachkundige Beratung sowie ein engagiertes Team von 10 Mitarbeitern realisieren sowohl individuelle Einzelstücke als auch größere Serienproduktionen.

Individuelle Fertigung & hochwertige Produkte

„Sie erhalten bei uns sowohl einen einfachen Maßzuschnitt, Hochbeet-Abdeckungen, Küchen- oder Duschrückwände als auch Maschinenverkleidungen, Dreh- und Frästeile, Vitrinen, Modellbauhauben, Designmöbel, Schilder, Leuchtkästen, säurebeständige Behälter uvm.", erklärt Geschäftsführer Stefan Schmidt. Dabei kommen, neben PLEXIGLAS, die verschiedensten Kunststoffe wie PC, PVC, PE, PS, PP, PA6, POM, Forex und Dibond zum Einsatz.
Wir freuen uns, Sie bei einem persönlichen Beratungsgespräch in unserem Schauraum begrüßen zu dürfen!

www.kts-schmidt.at

Fotos: KTS

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7:00-12:00 und 13:00-17:00
Fr 7:00-12:00 Uhr

SV-BAU+WERT

SACHVERSTÄNDIGER FÜR BAU

Foto: SV-Bau+Wert

Mein Name ist Haydar Gülcan und ich bin der Gründer der Firma SV-Bau+Wert e.U.

Mein Unternehmen SV-Bau+Wert e.U. ist ein Sachverständigerbüro für Bau, Spezialgebiet Innen- und Außenputz sowie Wärmedämmverbundsystem (WDVS) und ist auf detaillierte Untersuchung und Begutachtung von Schäden an Gebäuden spezialisiert. Wir sind vorwiegend im Bezirk Kufstein/Kitzbühel und Umgebung tätig.

Durch meine langjährige Berufserfahrung und kontinuierliche Weiterbildung konnte ich mir ein breites Wissen aneignen, welches mir erlaubt, meinen Kunden eine fachlich kompetente Expertise anzubieten.

Ich begleite Bauvorhaben als Sachverständiger und überprüfe die Einhaltung der geltenden Normen und Qualitätskriterien:

- Dokumentation und Gutachten
- Überprüfung von Bauwerksabdichtungen
- Schadensgutachten für Fassaden
- Erhebung von Schadensursachen
- Abnahme/Rechnungsprüfung bei Bauvorhaben
- Blower-Door-Test
- Sanierungsberatung
- Kontrolle der Ausbaugewerke
- Beratung in Detaillösungen
- Überprüfung von Bauwerksabdichtungen

STAY & PLAY
INDOOR-SPIELPLATZ

Im Juni 2025 eröffnet im 1. Stock des City Centers in der Bahnhofstraße 42 in Wörgl ein ganz besonderer Ort für Familien: Stay & Play, ein liebevoll gestalteter Indoor-Spielplatz für die Kleinsten.

Kinder können hier in sicherer Umgebung mit kindgerechtem Spielzeug ihre Fantasie entfalten und erste Freundschaften schließen. Währenddessen haben Eltern die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee zu entspannen oder sich mit anderen auszutauschen. Eigene Snacks dürfen gerne mitgebracht werden – ganz nach dem Prinzip: ungezwungen, familiär und gemütlich.

Der Eintritt beträgt 10 € pro Kind, ein Erwachsener ist kostenlos dabei. Geöffnet ist Montag bis Mittwoch von 9 bis 16 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Zusätzlich bietet Stay & Play auch die Möglichkeit, Kindergeburtstage in einem passenden Rahmen zu feiern – ganz ohne Vorbereitungsstress und mit jeder Menge Spiel und Spaß für die Kleinen.

Hinter Stay & Play steht Jaime, die ursprünglich aus Großbritannien stammt und seit 2022 mit ihrem Mann und den drei Kindern in den Tiroler Bergen lebt. Inspiriert von den „Children's & Parents Clubs" in England, träumte sie schon lange davon, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder spielerisch lernen und Eltern zur Ruhe kommen können. Mit ihrer Erfahrung im Bereich Kinderunterhaltung und ihrer warmen, offenen Art möchte sie einen Raum der Begegnung schaffen – einen Ort voller Herzlichkeit, Austausch und englischsprachiger Impulse.

Stay & Play lädt Familien herzlich ein, diesen neuen Treffpunkt in Wörgl zu entdecken. Für weitere Informationen oder Anfragen steht Jaime unter stayandplay3@outlook.com gerne zur Verfügung.

Fotos: Stay & Play

comWORX. SOLUTIONS

DIGITALE KOMPETENZ AUS WÖRGL

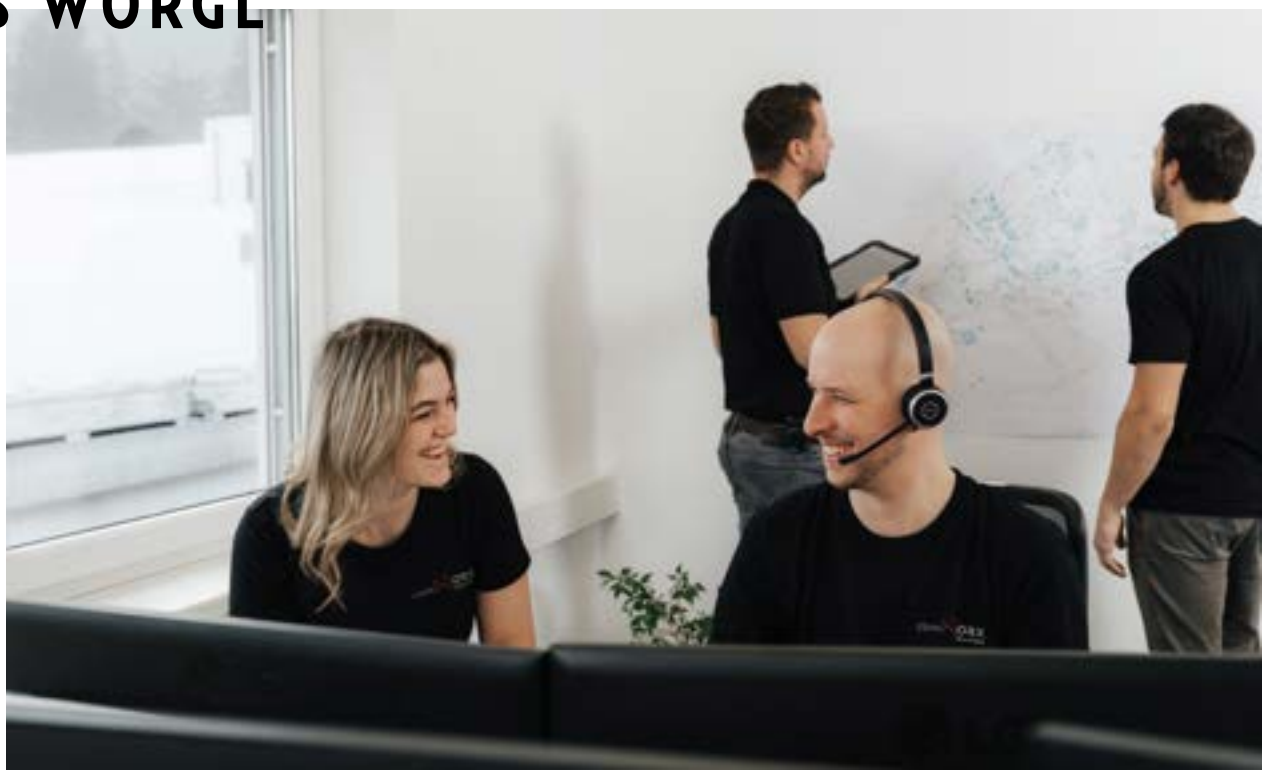


Foto: Stadtwerke Wörgl | Stefan Ringler

Die Stadtwerke Wörgl stehen seit Jahrzehnten für zuverlässige Versorgung – ob Strom, Wasser, Wärme oder Recycling. Doch moderne Versorgung bedeutet heute weit mehr als das.

Seit 25 Jahren beweist wörglWEB, dass man sich auch im digitalen Bereich auf die Stadtwerke verlassen kann: als verlässlicher IT-Partner für Unternehmen in der Region. Mit comWORX.SOLUTIONS geht dieser Weg in eine neue, zukunftsweisende Richtung. Die Stadtwerke haben mit dieser Produktmarke ein digitales Serviceangebot geschaffen, das speziell auf die Anforderungen von klein- und mittleren Unternehmen, Betrieben und Institutionen zugeschnitten ist. Denn eines ist klar: Digitalisierung ist längst kein Trend mehr – sie ist essenziell für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum.

comWORX.SOLUTIONS bietet maßgeschneiderte IT-Lösungen aus einer Hand – persönlich betreut, regional verankert und technisch auf dem neuesten Stand. Ganz nach dem Motto: „Digitale Lösungen, die mitdenken."

Unsere Schwerpunkte:

- Security: Individuell entwickelte Sicherheitskonzepte für höchste IT-Sicherheit
- Datensicherung: Vollautomatisierte Backups und schnelle Wiederherstellung im Fall der Fälle
- Cloud-Telefonie: Ortsunabhängig und kostensparend kommunizieren – flexibel und skalierbar
- Support: Persönlicher Experten-Support mit kurzen Reaktionszeiten und echten Lösungen

Sie möchten Ihre IT-Infrastruktur auf das nächste Level heben? Mit comWORX.SOLUTIONS steht Ihnen ein Partner zur Seite, der Ihre Sprache spricht – und Ihre digitalen Herausforderungen versteht. Entwickelt in Wörgl. Für Wörgl. Und darüber hinaus.

Jetzt informieren: www.comworx.at oder telefonisch unter 050 63 00 70.

STADTWERKE

comWORX SOLUTIONS

IT-LÖSUNGEN
nach Ihren Vorstellungen.

// DATENSICHERUNG
// SICHERHEIT
// SERVER & CLOUD
// SUPPORT
// CLOUD TELEFONIE

Im Fortschritt sicher verbunden.
comworx.at

ACADEMIA VOCALIS

VOLKSMUSIKABEND PUR & G'SPRITZT

Katrin und Werner Unterlercher stehen für „Saitenmusik der außergewöhnlichen Art".

Mit Harfe und Kontrabass, Gesang und vielen weiteren Instrumenten wird es ein Konzert der Sonderklasse – wie immer, wenn die Ausnahmekünstler miteinander musizieren. Das Duo nimmt euch mit in ihre facettenreiche Welt ihrer ganz persönlichen Musik und überzeugen mit energiegeladenen und andererseits feinfühligen Eigenkompositionen. Gerade wieder bringen die beiden Vollblutmusiker ein neues Programm der Superlative auf die Bühne – man darf gespannt sein. Sicher ist, dass ein musikalisches Feuerwerk aus traditioneller alpenländischer Musik, Flamenco, Rock und Weltmusik auf die Bühne gezaubert wird und die Besucher immer wieder aufs Neue überraschen.

In ihrer unverwechselbaren Art miteinander zu musizieren, wird es ein besonderer Abend für Musiker und Zuhörer. Lebensmusik von Katrin & Werner Unterlercher in ihrer vielfältigsten Art, modern, authentisch und unverblümt.

27. Juni 2025 | 20:30 Uhr
Saal im Strandbad Kirchbichl

Foto: Privat

v.l.: Katrin und Werner Unterlercher

Tickets und weitere Informationen unter:
www.academia-vocalis.com
05332 75660 oder 0664 2403216
gabi@gma-pr.com
TVB Ferienregion Hohe Salve: 057507 7000
TVB Kufsteinerland: 05372 62207
Buch- & Papierhandlung Zangerl Wörgl: 05332 71484
RBK Wörgl Kufstein

05. JUNI 2025

PRAXIS BEWEG.GRUND
Innsbruckerstraße 25
6300 Wörgl

MEIN KIND IM BLICK!

Die Entwicklung meines Kindes mit ihren wichtigsten Meilensteinen bis ins Volksschulalter begleiten – und wie Ergotherapie dabei gezielt und wirkungsvoll unterstützen kann.

Ein **kostenloser Infoabend** von Ergotherapeutinnen für Eltern, Betreuungspersonen und Interessierte.

Wann? Donnerstag, 05. Juni 19:30
Wo? Praxis beweg.grund in Wörgl

(Bitte um Anmeldung bis Freitag 30. Mai 2025.
Tel. 05332 72355 oder praxis@beweggrund.tirol)

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Kontakt
www.beweggrund.tirol
praxis@beweggrund.tirol
+43 5332 72355

WÖRGLER BREZN-SUPPENFEST

AM 15. JUNI 2025

Am Sonntag, 15. Juni um 10 Uhr ist es wieder so weit: In der Begegnungszone Wörgl steigt wieder das legendäre Breznsuppenfest in der Wörgler Innenstadt – nun heuer schon zum 15. Mal!

Vieles wird geboten: Vom Radio U1 Tirol Musikantennachmittag mit vielen Live-Bands und anschließend ab 15 Uhr eine guate Live-Tanzlmusig, die bis zum Ausklang des Festes um 16 Uhr, das eine oder andere „Weiserl" und bekannte „Gassenhauer" zum Besten geben. Alle spielen „g'hörig" auf. Der Einmarsch mit der Musikkapelle Angath in Dirndl und Lederhose mit der wahrscheinlich größten Breze Tirols ist erste Höhepunkt des legendären Festes. Und die große Breze wird anschließend an die Festgäste als kleines Geschenk abgegeben.

„Ugricht is" – so das Motto und die Besucher:innen werden mit allerlei Spezialitäten und Schmankerl und der Breznsuppe verwöhnt. Und da sind auch noch genügend andere heimische Spezialitäten: Von den Strauben über die Zillertaler Krapfen, ausgezogene Nudeln süß oder sauer bis hin zum O'zwickten oder ein gschmackiges Hendl für die Besucher, denen mehr nach Deftigem ist.

Fotos: SCW | Dabernig

Beim traditionellen Fest kommen auch die Kids nicht zu kurz: Zwei Grillstationen mit Steckerlbrot- & Marshmallow-Grillen, ein Luftballonknüpfer, die Ballons verschenken, die legendären Riesenseifenblasen, die zum Mitmachen einladen, ein Tattoozelt in denen Glitzertattoos gezaubert werden, Bastelstationen, Zauberer und vieles mehr animieren die Kids zum spielerischen Kreieren. Spaß, Stimmung und Gaudi garantiert für Jung und Alt!

Ein Fest! Ein „Highlight" jagt das nächste und musik- und gaumentechnisch kommen alle auf ihre Kosten. Hoffen wird „Frau Holle" ein Einsehen haben und schönes Wetter garantieren.

Kommt's – setzt euch z'samm auf an Ratscher in guada Gesellschaft, guadem Essn und guada Tiroler Musig – beim Traditionsfest der Superlative im Tiroler Unterland!

TERMINE

APOTHEKEN

SO 01.06. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 07.06. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 08.06. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
MO 09.06. | Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700
SA 14.06. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 15.06. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
DO 19.06. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 21.06. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 22.06. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 28.06. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SO 29.06. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719

ÄRZTE

07.06. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
08.06. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
09.06. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719
21.06. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
22.06. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
28.06. | Dr. M. Strobl | 9:00-12:00 | 05332 72719
29.06. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719

Foto: Viktor Paulus

GESUNDHEIT

TANZ & TRATSCH
Montag 02.06 | 15:00 Uhr | Zone Wörgl
Die Stadtgemeinde Wörgl und das Team der Zone laden ab 15 Uhr wieder zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, netten Gesprächen und Livemusik von Alleinunterhalter „Heini" ein.
Ob tanzen oder zuhören – gute Stimmung ist garantiert!

HERZSPORTGRUPPE WÖRGL
Montags | 18:30 - 20:00 Uhr | Turnsaal Rehazentrum Bad Häring
Tel.: 0664 2024043 | 05332 76793

DIVERSES

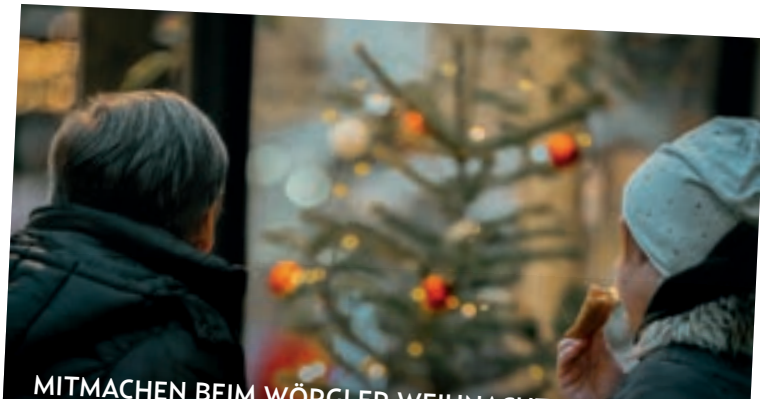
INTERRELIGIÖSES FRIEDENSGEBET
14.06. | 17:00 Uhr
Die Interreligiöse Dialoggruppe Wörgl lädt alle Interessierten herzlich zu einem gemeinsamen Friedensgebet bei Schönwetter im Pfarrhofgarten Wörgl und bei Schlechtwetter im Tagungshaus Wörgl ein. Menschen verschiedener Religionen und Weltanschauungen kommen zusammen, um gemeinsam für Frieden, Respekt und Zusammenhalt zu beten. Alle sind herzlich willkommen! Im Anschluss besteht bei einer Agape die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch und Beisammensein.

FAMILIENFEST - Kinderhaus Miteinander
SA 28.06. | 10:00 - 15:00 Uhr | Freizeitpark Wave
Hüpfburg, Kasperltheater, Clown, Großspiele, Kinderschminken, Bastel- & Malstation, Schatzsuche, Leckereien, Getränke, Fotobox und vieles mehr.

VERANSTALTUNGEN

ERGOTHERAPIE

MEIN KIND IM BLICK! - Praxis beweg.grund
Donnerstag 05.06. | 19:30 Uhr | Praxis beweg.grund Wörgl
Kostenloser Informationsabend zum Thema „Kindliche Entwicklung" / Ergotherapie von Ergotherapeutinnen für Eltern, Betreuungspersonen und Interessierte.
Anmeldung bis Freitag, 30.05. unter 05332 72355 oder praxis@beweggrund.tirol



MITMACHEN BEIM WÖRGLER WEIHNACHTSMARKT 2025!
Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Wörgl laufen bereits – und wir suchen engagierte Aussteller:innen, kreative Kunsthandwerker:innen und regionale Vereine, die den Markt mit Leben, Vielfalt und Handwerkskunst bereichern möchten!
Jetzt bewerben!
Interessierte Aussteller:innen und Vereine können sich ab sofort bei uns melden – einfach per E-Mail an: info@stadtmarketing.woergl.at

WÖRGLER WEIHNACHT

MUSEUMSHOAGASCHT

MUSEUMSHOAGASCHT - „Astner"
13.06. | 19:00 Uhr | VZ Komma Wörgl
Das Wörgler Museum und Moderatorin Lilly Staudigl laden zu einem besonderen Abend mit alten Bildern und Geschichten rund um den „Astner" ein.
Mit dabei als Zeitzeugen: die ehemaligen Wirtsleute Hanni und Hannes Silberberger.
Anmeldung unter museum@woergl.at oder 0699 17242113
Achtung: Die Veranstaltung findet im Komma Wörgl statt!

FUSSBALL

FC BRUCKHÄUSL

Fotos: FC Bruckhäusl

Der FC Bruckhäusl geht mit einem Rekord in die neue Saison: erstmals stellt der Verein acht Nachwuchsteams – zwei U7, sowie je eine U8, U9, U10, U11, U12 und U14 – in den Bewerben des Tiroler Fußballverbands.

Gemeinsam mit der SPG Unterland ist zudem eine U16 in der Leistungsgruppe Ost vertreten.
Insgesamt sind derzeit 105 Kinder und Jugendliche aktiv im Verein. Ergänzt wird das Angebot durch den Fußballkindergarten, der mittwochs um 16:00 Uhr am Sportplatz in Bruckhäusl stattfindet. Damit sind alle Altersklassen von 2010 bis 2021 abgedeckt.

Kontakt bei Interesse:
Nachwuchsleiter Patrick Thaler
Tel.: 0664 9643293.

TISCHTENNIS

BEHINDERTENSPORT

Foto: Privat

Vier Spiele, vier Siege - und ein Stück Sportgeschichte!

Von 08. bis 10. April 2025 fand das ITTF World Para Future Turnier in Lahti / Finnland statt.
Der Wörgler Daniel Pauger spielte in der Wettkampfklasse TT 1+2 (Einzel). Damit sicherte er sich die erste ITTF Rollstuhl Goldmedaille für Österreich seit 2017!
„Ich bin superglücklich, mein erster internationaler Turniersieg. Finnland war ein voller Erfolg", freute sich der Daniel Pauger, nachdem er 2025 zuvor in Italien und in Spanien jeweils fünfte Plätze erobert hatte.

Ergebnisse:
Daniel Pauger : Alan Rene Jean Papirer (FRA) 3:1
Daniel Pauger : Silvio Keller (SUI) 3:2
Daniel Pauger : Dirk Kretzschmar (SUI) 3:2
Daniel Pauger : Timo Kalevi Natunen (FIN) 3:1

SPORTSCHIESSEN

SCHÜTZENGILDE BRUCKHÄUSL

Mit beeindruckenden 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in 13 verschiedenen Bewerben antraten, war die Schützengilde Bruckhäusl bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft für Luftgewehr und Luftpistole in Kufstein stark vertreten.

Besonders erfreulich: Marco Berger, Nachwuchsschütze der BROOKS, trat in der Disziplin Luftgewehr stehend frei für die Klasse der Jungschützen an. Gemeinsam mit dem Team Tirol 1 sicherte er sich die Bronzemedaille – ein großartiger Erfolg! In der Klasse Luftpistole stehend frei Männer erreichte Florian Prem den 10. Platz. Andreas Fuchs zeigte starke Leistungen in der Klasse Luftpistole aufgelegt Männer (LPsta) und belegte den hervorragenden 4. Platz. Nur knapp am Podest vorbei schrammte Robert Oberhofer sen. in der Klasse LPsta Senioren 1 – ihm fehlte nur ein Ring zum dritten Platz. Auch Hans Oberhofer sen. konnte mit seinem 8. Platz in der Klasse LPsta Senioren 2 eine Top-Ten-Platzierung erreichen.

Foto: Johann Oberhofer sen.

Die Schützengilde Bruckhäusl ist stolz auf diese Leistungen und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren herausragenden Erfolgen bei der Staatsmeisterschaft.

SCHWIMMEN

SC WÖRGL

Foto: SC Wörgl | Perktold

v.l.: Jakob Wegscheider, Jonas Eichinger und Trainerin Doris Perktold

Am 10. und 11. Mai fand im Innsbrucker Tivoli Schwimmbad das 11. int. Innsbruck Swim Meeting statt.

Bei den 26 Vereinen aus Italien, Schweiz, Deutschland und Österreich konnten die zwei Schwimmer vom SC Wörgl zeigen, dass sie auch im internationalen Teilnehmerfeld mithalten können.

Der 10-jährige Jonas Eichinger erreichte gleich zweimal das Podest. Er gewann Silber über 50m Rücken und Bronze über 100m Brust. Jakob Wegscheider erreichte über 100m Schmetterling den 5. Platz. Bei den Starts über alle Freistilstrecken (50m, 100m, 200m, 400m) erreichte er immer ein TopTen Ergebnis.

LEICHTATHLETIK
TS WÖRGL

Fotos: TS Wörgl

Die Leichtathletik-Sektion der TS Wörgl blickt auf ereignisreiche Wochen zurück – geprägt von intensivem Training, erfolgreichen Wettkämpfen und beeindruckenden Leistungen.

Besonders in den Osterferien und bei zahlreichen Meisterschaften zeigten die Athlet:innen vollen Einsatz und konnten viele Erfolge verbuchen.

Trainingslager in den Osterferien:
Vom 13. bis zum 17.04. verbrachten 15 Kader- und Wettkampfathlet:innen der Leichtathletik-Sektion der TS Wörgl gemeinsam mit ihren Coaches ihr Trainingslager in Lana (Südtirol). Neben den klassischen Disziplinen wie etwa Hochsprung und Diskuswurf wurde der Fokus bei den Trainingseinheiten vor allem auf den Aufbau der Athlet:innen gelegt; selbstverständlich kam aber auch der Spaß nicht zu kurz!

Wettkämpfe:
Egal ob bei Tiroler Meisterschaften, Alpencup-Läufen, KidsCups oder einfachen Meetings, die Wörgler Leichtathleten sind aus dem Wettkampfgeschehen der Tiroler Leichtathletik nicht mehr wegzudenken: So bilanziert der Verein bereits über 28 Podestplatzierungen seit dem letzten Bericht im Wörgler Stadtmagazin. Namen wie Benjamin Moser, Sissi Haas, David Widmann, Clemens Steurer, Niklas, Carina und Johanna Adamer, Emma Kreuzer, Stella Buhl, Sarah Wagner, Katharina Kiss usw. werden sich auch in Zukunft auf den Ergebnislisten ganz oben finden lassen.

Tiroler Meisterschaft 10.000m und Langstaffeln im Wörgler Sportzentrum:
Auch in diesem Jahr war die von den Wörgler Leichtathleten ausgetragene TM ein voller Erfolg und wurde neben dem Hauptsponsor des Vereins, vertreten durch Wolfgang Schönlechner, auch vom Sportreferenten der Stadt Wörgl Thomas Embacher und TLV-Vizepräsidenten Reinhard Kessler beehrt.

Nächte Veranstaltung:
Tiroler Meisterschaft Allgemeine Klasse und Masters
21.06. & 22.06. | Sportzentrum Wörgl

SPENDENLAUF

BFW WÖRGL

Fotos: BFW Wörgl

Spendenlauf der BFW Wörgl – Schüler:innen und Lehrer:innen laufen für den guten Zweck.

Im Rahmen der Freiwilligenwoche des Landes Tirol und in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen organisierte der 1. Aufbaulehrgang (1AL) der BFW Wörgl am Mittwoch, den 23. April 2025, einen besonderen Spendenlauf – ein Projekt, das sportlichen Einsatz mit sozialem Engagement verbindet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: € 4.000, - an Spenden wurden gesammelt.

Die gesamte Planung und Durchführung lag in den Händen der engagierten Schüler:innen des 1AL. Ziel des Projekts ist es, Familien aus der Region, die im Caritas Sozialmarkt Wörgl einkaufen, mit kleinen Wünschen – etwa in Form von Lebensmittel- oder Kinogutscheinen – eine Freude zu bereiten. Die Wünsche wurden zuvor über den „Wünschesammler", der direkt im Sozialmarkt Wörgl aufgestellt wurde, gesammelt und werden nun mit den Spendengeldern erfüllt.

Beim Spendenlauf traten rund 300 Schüler:innen und Lehrer:innen der BFW Wörgl gemeinsam an. Jede Klasse hatte 8 Minuten Zeit, möglichst viele Runden zu absolvieren. Die besten Einzelläufer:innen sowie die sportlichste Klasse wurden ausgezeichnet. Auch eine erste Klasse der HLW Kufstein nahm teil und unterstützte die Aktion durch ihre Teilnahme.

Für eine rundum gelungene Veranstaltung sorgten Musik, Verpflegung und eine motivierende Atmosphäre. Das Projekt konnte auf die Unterstützung zahlreicher regionaler Partner zählen – darunter die Sparkasse, Raiffeisenbank, Top Logistik GmbH, Würth Hochenburger GmbH, die Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH, die Stadt Wörgl sowie mehrere umliegende Gemeinden.

Die gesamten Spendeneinnahmen fließen zu 100 % in das Wünschesammler-Projekt.

Ein Tag voller Einsatz, Gemeinschaft und Solidarität – getragen von Schüler:innen, Lehrer:innen und einer ganzen Region.

v.l.: Monika Spöck, Michaela Kasper-Furtner (FWZ Kitzbüheler Alpen), Marion Jensen, Stadträtin Elisabeth Werlberger und Schulleiterin Helga Dobler-Fuchs

AUTORENLESUNG

VOLKSSCHULE WÖRGL

Foto: Claudia Göhly

In der Bücherei der Volksschule Wörgl fand kürzlich eine spannende Autorenlesung mit Hans Moser statt.

Der Autor, bekannt durch seine Kinderbücher wie Toni und Moni, fesselte die jungen Zuhörer mit seinen Geschichten und spannenden Erzählungen. Die Kinder hörten interessiert zu, stellten viele Fragen und erfuhren dabei auch, wie ein Buch überhaupt entsteht. Nach einem kurzen Einblick in den Entstehungsprozess las Herr Moser aus einem seiner Bücher vor. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz, bei dem jedes Kind als Gewinner nach Hause ging – ein gelungener Ausklang eines besonderen Vormittags!
Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Thomas Zangerl, der diese Lesung organisiert hat.

VS 2 WÖRGL

WORKSHOP WASSER & ENERGIE

Fotos: Claudia Göhly

Am Dienstag, den 29. April, fand an der Volksschule 2 in Wörgl der Workshop „H2O" statt – organisiert im Rahmen der Plattform „Die Energiewende – Schulinitiative Tirol".

Die Initiative wurde 2012 gegründet, um Kinder und Jugendliche für Energie- und Umweltthemen zu sensibilisieren und auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Koordiniert wird sie von der Energieagentur Tirol.
Beim Workshop mit Energieberater Tobias erfuhren die Kinder, wie vielfältig Wasser im Alltag genutzt wird – und dass man damit sogar Strom erzeugen kann. Besonders spannend war der Bau eines eigenen kleinen Wasserkraftwerks. Spielerisch lernten die Mädchen und Buben so, wie erneuerbare Energie funktioniert. Zum Abschluss gab es noch wertvolle Tipps zum Energiesparen. Ein lehrreicher Vormittag mit viel Spaß und wichtigen Impulsen für die Zukunft!

VS 2 WÖRGL

HOHER BESUCH

Am Mittwoch, den 30.4.2025 hatten wir hohen Besuch von unseren zukünftigen Schulkindern aus dem Kindergarten Grömerweg und Pfarrkindergarten.

Der gemeinsame Vormittag diente dem ersten Kennenlernen und dem Aufbau eines positiven Kontakts zwischen den beiden Einrichtungen. Durch gemeinsames Spielen, Zeichnen, Turnen und Singen konnten erste Berührungsängste abgebaut und ein Gefühl von Vertrautheit geschaffen werden – ein wichtiger Schritt, um den Übergang in die Schule später zu erleichtern. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen!

Foto: Claudia Göhly

BEWEGUNG EINMAL ANDERS

Ein besonderes Highlight im Schulalltag war der alternative Turnunterricht, bei dem die Kinder neue Bewegungsformen kennenlernen durften.

Dank der engagierten Unterstützung von Nicole, einer erfahrenen Yogalehrerin, konnten die Schüler:innen in entspannter Atmosphäre in sanfte, achtsame Bewegungsübungen hineinschnuppern. Auch wenn nicht täglich Yoga auf dem Stundenplan steht, war es für viele eine tolle Erfahrung, wie gut es tut, den Körper bewusst zu spüren, ruhig zu atmen und ganz bei sich zu sein. Die Begeisterung der Kinder war groß!

Fotos: Claudia Göhly

KINDERHAUS MITEINANDER

FAMILIEN FEST

WAVE FREIZEITPARK WÖRGL

SAMSTAG

28. JUNI

10 - 15 UHR

30 JAHRE KINDERHAUS MITEINANDER

Hüpfburg, Clown Pepe, Kindertheater, Großspiele, Kinderschminken, Bastelstation, Zumba®-Kids Auftritt, Essen & Trinken, Fotobox und vieles mehr!

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

stadtwerke WÖRGL

Bundeskanzleramt

LIVING LIBRARY

BEGEGNUNG AUF AUGENHÖHE

Unter dem Motto „Komm ins Gespräch mit außergewöhnlichen Persönlichkeiten" fand im Tagungshaus Wörgl erneut die „Living Library" statt – eine Veranstaltung im Rahmen der Freiwilligenwoche der Freiwilligenpartnerschaft Tirol.

Etwa 100 Besucher:innen trafen auf 13 „lebende Bücher", Menschen mit besonderen Lebenswegen, Berufen oder Erfahrungen, und hörten deren bewegende Geschichten.

Organisiert vom Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, der Bücherei Wörgl, dem Tagungshaus sowie dem Soroptimist Club Kitzbühel und Kufstein, öffnete die Living Library zunächst für Schulklassen und am Nachmittag für die Allgemeinheit. Die Idee: Statt Bücher auszuleihen, führen Besucher:innen halbstündige Gespräche mit diesen „Büchern".

Die Themenvielfalt beeindruckte: Verena Kehm sprach über den Umgang mit der Krebsdiagnose ihres Sohnes, Lena Oberdorfer erklärte die Bedeutung von Artenvielfalt, und Susanne Schmidt-Neubauer teilte ihre Erfahrungen mit der Demenz ihres Mannes. Dr. Kirsten Henning regte zum Nachdenken über die gesellschaftliche Rolle von Strafen an, während Renate Magerle die Relevanz selbstbestimmter Lebensweisen von Mädchen und Frauen betonte. Wirtschaftsreferent der Stadt Wörgl, Andreas Deutsch, motivierte die anwesenden Schüler:innen, ihren eigenen Weg zu gehen und vermittelte wertvolle Impulse für ihre persönliche Entwicklung.

Die Living Library steht für Dialog, Vielfalt und gegenseitigen Respekt. Besucher:innen begegnen den „lebenden Büchern" auf Augenhöhe, die selbst bestimmen, wie viel sie preisgeben möchten. Ziel ist es, durch persönliche Begegnungen Vorurteile abzubauen und soziale Ausgrenzung zu verhindern.

Das Konzept, das 2000 in Dänemark entstand, hat sich weltweit etabliert. Veranstaltungen wie jene in Wörgl zeigen, wie kraftvoll der Austausch gegen Stereotype wirken kann. Die diesjährige Living Library war ein voller Erfolg – eine inspirierende Erfahrung, die Mut macht, Menschlichkeit aktiv zu leben.

Fotos: FWZ Kitzbüheler Alpen

KOMM!UNITY

NEUES JUGENDPROJEKT

Mit der neuen „pop-up Bühne – dein mobiler Jugendtreff" tourt komm!unity die nächsten 2,5 Jahre durch die LEADER Region Kitzbüheler Alpen und bringt ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche in die Gemeinden.

In den 26 Gemeinden der LEADER Region Kitzbüheler Alpen gibt es derzeit Angebote zur Begegnung junger Menschen. Viele dieser Angebote beschränken sich jedoch auf die – gut funktionierende – verbandliche Jugendarbeit. Oft fehlen offene Angebote der außerschulischen Jugend- und Kulturarbeit.

Fotos: komm!unity Wörgl

Mit der pop-up Bühne steht eine mobile, multifunktionelle, flexibel einsetzbare, professionell begleitete Infrastruktur für Jugend- und Kinderveranstaltungen unterschiedlicher Art zur Verfügung.

Das Jugendevent in deiner Gemeinde

Die Pop-Up-Bühne verwandelt sich in ein mobiles Jugendevent. Musik, W-Lan, Chill-Ecke mit Sitzsäcken und Liegestühlen, Snacks und alkoholfreie (Cocktail)Bar, Fernseher, Gesellschaftsspiele, Freispiele, Jugendinfo-Terminal und vieles mehr. Zwei geschulte Betreuer:innen begleiten den Nachmittag, sorgen für ein tolles Rahmenprogramm und haben stets ein offenes Ohr für die Jugendlichen und ihre Anliegen.

Der 1. Einsatz war bereits ein voller Erfolg

Im Rahmen eines Kinder- und Jugendmaifestes konnte die Pop-Up-Bühne am 30. April am Dorfplatz in Bad Häring erfolgreich getestet werden. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote des mobilen Jugendtreffs auf und um die Bühne.
Bürgermeister Hermann Ritzer und Vzbgm. Max Egger waren begeistert über das Angebot und freuen sich schon auf den nächsten Einsatz der pop-up Bühne in ihrer Gemeinde.

Weitere Informationen zu „Pop-Up-Bühne – dein mobiler Jugendtreff":

Klaus Ritzer
klaus.ritzer@kommunity.me
www.kommunity.me/popup

Tirol

Kitzbüheler Alpen
REGION HOHE SALVE

Meine BERGWELT wie sie mir gefällt

DIRNDL & LEDERHOSEN TAGE

Region Hohe Salve

FREITAG bis SONNTAG
13. - 15. Juni 2025

Wo Tradition lebt.

FREITAG
Führung durch den Stapf Experience Store Wörgl mit tollen Aktionen | Marktplatz'l Hopfgarten mit stimmungsvoller Live-Musik & leckeren Schmankerln

SAMSTAG
Legendärer Dirndl und Lederhosen Tag auf der Hohen und Kleinen Salve mit der höchstgelegenen Trachtenmodenschau, großem Goaßlschnoizer-Treffen und Auftritten der Brauchtumsgruppen
Highlight: -50 % auf das Tagesticket der Bergbahnen Hopfgarten und Itter

SONNTAG
Frühschoppen-Atmosphäre beim Brezensuppenfest in Wörgl mit Moderation und Musik von Radio U1 Tirol

Alle Details gibt's hier

GESUNDE JAUSE
FÜR SCHULE UND KINDERGARTEN

Foto: Wörgler Bäuerinnen

Die Wörgler Bäuerinnen zauberten kürzlich eine gesunde Jause für die Kinder im Kindergarten Mitterhoferweg sowie für Kindergarten und Volksschule Bruckhäusl.

Unter dem Motto „Gesunde, regionale und saisonale Jause für kleine kluge Köpfe" sorgten die Bäuerinnen für strahlende Gesichter und ein liebevoll angerichtetes Jausenbuffet voller gesunder Köstlichkeiten. „Es ist schön zu sehen, wie Kinder durch solch tolle Initiativen früh für gesunde Ernährung begeistert werden", betont Stadträtin Elisabeth Werlberger. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie regionale Produkte und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen.

JUNGSCHAR
AM FOHRINGERHOF

„Brauchtum, Tradition und Ostervorfreude am Fohringerhof".

Unter diesem Motto waren am Samstag, den 12.04.25 die Jungscharkinder am Fohringerhof eingeladen. Das Binden von Palmbuschen und Palmstangen hat eine lange Tradition und gehört zu den Vorbereitungen auf den Palmsonntag dazu. Bei Familie Werlberger konnten 20 Kinder der Pfarre Bruckhäusl unter fachkundiger Anleitung von Elisabeth ihre Sträußе binden.

Elisabeth zeigte den Kindern, wie sie ihre Buschen binden können und half selbst tatkräftig mit, damit auch alle Sträußе gelingen. Mit farbenfrohen, selbstgemachten Hexentreppen wurden die Buschen noch dekoriert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Bei der Prozession am Palmsonntag kamen die vielen bunten Sträußе und Palmstangen besonders schön zur Geltung.

Zur Stärkung gab es bei Familie Werlberger hausgemachten Holundersaft und Kakao. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Osterhasen, der überraschend über die Wiese hüpfte und für jedes Jungscharkind einen Schokohasen mitbrachte.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Werlberger und insbesondere an Elisabeth für den unvergesslichen Vormittag am Fohringerhof!

Foto: Cornelia Ploner

FLORIANIFEIER

FEUERWEHR WÖRGL

Am 03. Mai 2025 versammelte sich die Feuerwehr Wörgl traditionsgemäß zum alljährlichen Florianikirchgang in der Stadtpfarrkirche Wörgl.

Zu Ehren des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, fand die feierliche Messe statt – ein besonderer Moment der Dankbarkeit und des Innehaltens. Auch in diesem Jahr wurde der Kirchgang würdevoll begangen und mit einer Agape abgerundet, bei der Kameradschaft und Austausch im Vordergrund standen. Der heilige Florian hatte im vergangenen Jahr erneut alle Hände voll zu tun, doch dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden konnten alle Herausforderungen unfallfrei gemeistert werden – ein Grund zur Freude und zum Dank.

Ein besonderes Highlight war die Verleihung der Wissenstestabzeichen an den Feuerwehrnachwuchs. Neun engagierte Jugendmitglieder stellten sich dem anspruchsvollen Wissenstest in Breitenbach – mit beachtlichem Erfolg: Alle Teilnehmenden bestanden mit Bravour und zeigten eindrucksvoll, wie gut sie auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet sind.

Der Florianikirchgang war somit nicht nur ein Tag des Rückblicks und der Dankbarkeit, sondern auch ein Zeichen der Zuversicht für die Zukunft der Feuerwehr Wörgl.

Foto: Feuerwehr Wörgl

FEUERWEHR BRUCKHÄUSL

Am 04. Mai 2025 stand Bruckhäusl ganz im Zeichen des Schutzpatrons der Feuerwehr:

Der Heilige Florian wurde im Rahmen einer feierlichen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl geehrt.

Begleitet von der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl zogen die Kameradinnen und Kameraden in festlicher Formation zur Kirche ein. Dort gestaltete Feuerwehrkurat Christian Hauser eine eindrucksvolle Messe, die ganz dem Wirken und der Bedeutung des Hl. Florian gewidmet war – einem Sinnbild für Mut, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand die Feier im Feuerwehrhaus einen gemütlichen Ausklang. Bei einem gemeinsamen Essen und geselligem Beisammensein wurde nicht nur die Kameradschaft gepflegt, sondern auch die wichtige Rolle der Feuerwehr im Gemeindeleben gewürdigt.

Foto: Rosa Dollinger

ST. ANNABUND

KUCHENVERKAUF

Kuchenverkauf für den guten Zweck: Der St. Annabund Wörgl unterstützt den Sozialmarkt.

Auch in diesem Jahr nutzten die Ausschuss-Mitglieder des St. Annabundes Wörgl – unter der Leitung ihrer Obfrau Elisabeth Werlberger – die Gelegenheit, am Vortag des Muttertags selbstgebackene Torten und Kuchen beim Bauernmarkt in der Wörgler Begegnungszone für einen guten Zweck zu verkaufen.

Der Erlös kommt erneut dem SOMA (Sozialmarkt) der Caritas Wörgl zugute. Mit dem Spendenertrag können dringend benötigte Lebensmittel für bedürftige Kundinnen und Kunden angeschafft werden. Der Sozialmarkt ist eine wertvolle und unverzichtbare Einrichtung in Wörgl, die Menschen mit geringem oder keinem Einkommen den Zugang zu Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Kuchenbäckerinnen – nur durch ihren Einsatz war es möglich, dieses großartige Ergebnis zu erzielen!

Foto: Christian Hauser

HERZSPORT-GRUPPE

ALPENZOO

Die Wandergruppe der HSG Wörgl stattete kürzlich dem Alpenzoo Innsbruck bei herrlichstem Wetter einen Besuch ab.

Mit dem Zug ging es von Wörgl nach Innsbruck und weiter zu Fuß durch die Stadt. Mit der Hungerburgbahn fuhr man dann zum Alpenzoo, um das Frühlingserwachen bei den Tieren zu sehen und zu erleben. Es konnten bereits viele Tiere bei ihren Aktivitäten beobachtet werden. Die einen von ihrem Winterschlaf erwacht, die anderen folgten ihren Frühlingsgefühlen und so gab es ein munteres Treiben bei Tier und auch Mensch. Für den Weg vom Alpenzoo in die Innenstadt bediente man sich, der müden Glieder wegen, dann dem Linienbus. Ein erlebnisreicher und wunderbarer Nachmittag ging mit einem Einkehrschwung in der Innsbrucker Innenstadt und der darauffolgenden Zugfahrt nach Wörgl zu Ende. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren!

Foto: HSG Wörgl

SMOVEY WALK

ANGEBOT DER TURNERSCHAFT WÖRGL

Der Smovey Walk findet jeden Dienstag um 9 Uhr beim Schulzentrum vor dem BFWörgl und das ganze Jahr bei jedem Wetter statt.

Beim smoveyWALKING unterstützt der aktive Schwung mit den Armen die natürliche Aufrichtung des Körpers und bewirkt eine leichte Rotation der Wirbelsäule, wodurch die Stabilisatoren aktiviert werden. Zudem ist immer die leichte Vibration der Ringe zu spüren, welche sich über die Handreflexzonen in den gesamten Körper überträgt. Spezielle Übungen mit den Smoveys können beim smoveyWALK bestens integriert werden und der entspannende Abschluss einer Einheit durch das sanfte Abrollen am Körper lässt die wohltuende Wirkung der Vibrationen noch einmal so richtig zur Geltung kommen.

Neu ab 18. Juni – Bewegt im Park - Freiluftsmovey

Bis 03.09. jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Stadtpark beim Biergarten. Dank Sportunion kostenlos für alle Teilnehmer:innen.

Weitere Informationen: www.leichtathletiktswoergl.at

Foto: Sylvia Rieder

SENIORENBUND REGENSBURG

Unser erster Übernachtungsausflug ging nach Regensburg.

Per Bus fuhren bei schönem Wetter 42 Mitglieder in die einst blühende Handelsmetropole, welche heute deutschlandweit als die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt gilt.

Als erstes besichtigten wir, nach einem guten Schmankerl in der „Historischen Wurstkuchl", die Altstadt und den Regensburger Dom. Um dahin zu kommen, führte uns der Weg über die steinerne Brücke mit dem Brückenmännchen, dem weithin bekannten Wahrzeichen. Als älteste erhaltene Brücke Deutschlands, gilt diese komplett aus Stein erbaut, als mittelalterliches Meisterwerk.

Die Altstadt wurde zum UNESCO-Welterbe erhoben, weil nachgewiesen wurde, dass der mittelalterliche Gebäudebestand noch weitgehend erhalten ist. An den Gebäuden, Plätzen und Gassen ist heute noch die Doppelrolle als Handelszentrum und Treffpunkt europäischer Diplomaten zu erkennen. Der Immerwährende Reichstag hatte großen Einfluss auf den gesamten Raum der nördlichen Alpen.

Der Dom ist die Kathedrale des Bistums Regensburg. Der gotische Bau war ab dem Jahre 1450 nutzbar. Der erbaute Eselsturm ist heute noch erhalten und wurde zum Transport vom Baumaterial benutzt. Der Bau besteht hauptsächlich aus Regensburger Sandstein. Die 1.100 Scheiben sind teils Glasmalerei und teils aus gefärbtem Glas hergestellt worden.

Nach einer geruhsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück im Hotel Dormero in Kehlheim fuhren wir mit der Fähre durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Das Kloster ist eine Benediktinerabtei, die idyllisch an einer Donauschleife in der Nähe von Kelheim liegt. Es ist die älteste klösterliche Niederlassung Bayerns und zeichnet sich besonders durch ihre beeindruckende barocke Architektur aus. Heute leben noch wenige Mönche im Kloster, die sich Seelsorge, Bildung und der Betreuung von Gästen widmen.

Nach einem hervorragenden Mittagessen im Brauerei-Gasthof „Zum Kuchlbauer" ging die Fahrt nach Wörgl zurück.

Fotos: Seniorenbund Wörgl

PVÖ
VENEDIG

Die Eröffnungsfahrt des heurigen Jahres führte uns nach Bassano del Grappa und weiter nach Venedig.

Fünfzig reisefreudige Mitglieder des PVÖ Wörgl erlebten zwei herrliche, trotz des Wetters und interessante Tage in Venetien. Am ersten Tag besuchten wir die Stadt Bassano del Grappa, wo wir die bekannte Brücke „Ponte degli Alpini", sowie das geschichtsträchtige Städtchen mit ihren hervorragenden Grappabrennereien besuchten. Die Weiterfahrt führte uns nach Galzignano, wo wir in einem ausgezeichneten Thermenhotel untergebracht waren. Am zweiten Tag wurde Venedig angesteuert, wo man feststellte, dass Venedig bei Regen genauso seinen eigenen Reiz hat. Nach der Stadtführung in mehreren Gruppen aufgeteilt, wo wir auch ein bisschen in das „hintere" Venedig geführt wurden, schaute dann beim Mittagessen wieder die Sonne hervor. Mit dem Boot ging's wieder in Richtung Tronchetto und nach einem kurzen Fußmarsch zu unserem Bus, der von Andi hervorragend gesteuert wurde, kamen wir gegen 21:00 Uhr wieder in Wörgl mit vielen Reiseeindrücken an.

Foto: PVÖ Wörgl

80ER-FEIER
ANNA UND HERMANN HOTTER

Am 17. Mai 2025 feierten Anna und Hermann Hotter gemeinsam in Wörgl ihren 80. Geburtstag.

Rund 200 Gäste waren anwesend. Anna wurde am 15., Hermann am 17. Mai 1945 geboren. Der feierliche Dankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche wurde von Pfarrprovisor Christian Hauser und Pfarrer i. R. Guggumoos zelebriert, musikalisch begleitet von der „Kalkstoa Saitenmusik". Bei strahlendem Wetter folgte ein Empfang am Gradlanger-Platz mit Musikanten aus Wörgl und Bruckhäusl, Böllerschüssen und dem Bozner Bergsteigermarsch, dirigiert von Hermann Hotter. Es folgte ein zünftiger Frühschoppen beim „Kirchenwirt". Das Ehepaar engagierte sich jahrzehntelang: Anna als Schulrätin, Hermann als Exportleiter der Tirol Milch, Ehrenpräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes und Ehrenbürger von Wörgl. Zu seinem 80er erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Kaiserjägerbundes. Mit den Jubilaren feierten u. a. Alt-Landeshauptmann van Staa und Vertreter diverser Traditionsverbände.

Foto: TKB

SENIORENHEIM

MUTTERTAGSFEIER

Fotos: Seniorenheim Wörgl

Im Seniorenheim Wörgl wurde ein ganz besonderer Anlass gefeiert: der Muttertag.

In liebevoller Atmosphäre wurde den Müttern des Hauses ein unvergesslicher Nachmittag bereitet, der von großer Wertschätzung, Wärme und Dankbarkeit geprägt war. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige sowie freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten gemeinsam dafür, dass dieser Nachmittag ganz im Zeichen der Frauen stand, die ihr Leben lang für andere da waren.

Bereits am Vormittag herrschte geschäftiges Treiben im Haus. Der Speisesaal wurden festlich geschmückt – frische Blumen, bunte Girlanden und liebevolle Dekorationen sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente. Auch die Tische wurden mit besonderer Sorgfalt vorbereitet: Servietten wurden in Herzform gefaltet, kleine Schokoladenherzen und frische Blumenvasen gaben dem Raum einen festlichen Glanz.

Um 14 Uhr begann die offizielle Feier. Für die musikalische Umrahmung sorgte diesmal eine bereits im Haus bekannte Harmonikaspielerin, die mit viel Gefühl bekannte Volkslieder und beliebte Melodien zum Besten gab. Ihre Musik zauberte vielen Bewohnerinnen ein Lächeln ins Gesicht und sorgte für eine besonders persönliche Atmosphäre.

Das Küchenteam des Seniorenheims hatte sich große Mühe gegeben, um den Bewohnerinnen eine süße Freude zu bereiten. Zum Kaffee wurde ein frischer Kuchen und als besondere Überraschung, die eigens vom Küchenchef hergestellte Pralinen serviert. Die liebevoll angerichteten Köstlichkeiten fanden großen Anklang und sorgten für strahlende Gesichter im Saal.

Viele nutzten die Gelegenheit, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen, zu plaudern und über alte Zeiten zu sprechen. Zum krönenden Abschluss der Feier wurden alle Mütter persönlich überrascht: Jede Einzelne erhielt eine rote Rose überreicht. Diese kleine Geste sorgte für große Freude und strahlende Gesichter. Die roten Rosen symbolisierten nicht nur Liebe und Dankbarkeit, sondern auch den Respekt vor dem Lebensweg jeder einzelnen Frau. Viele Bewohnerinnen hielten ihre Rose mit sichtbarem Stolz in den Händen und einige drückten sie sachte ans Herz.

Mit dieser Muttertagsfeier hat das Seniorenheim Wörgl nicht nur einen festlichen Anlass geboten, sondern auch ein Zeichen der Menschlichkeit und Herzenswärme gesetzt.

Foto: Seniorenheim Wörgl

Es war ein Tag, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird – als Moment des Innehaltens, der Freude und vor allem des Dankes.

OFFENE STELLEN

DIPLOMIERTE/R GESUNDHEITS UND KRANKENPFLEGER/IN

PFLEGEASSISTENT/IN

PFLEGEFACHASSISTENT/IN

Alle in Voll- oder Teilzeit

- **angenehmes Arbeitsklima, mitarbeiterfreundlicher Dienstplangestaltung**
- **zahlreiche Benefits wie z.B. Mitarbeiterrabatte in diversen Unternehmen, betriebliche Altersvorsorge, Zuwendungen zu gewissen Anlässen, Betriebsausflüge und -feiern**
- **Sicherheit und Vorteile eines modernen öffentlichen Dienstgebers (VVT-Ticket, Fahrtkostenzuschuss)**
- **Aufstiegsmöglichkeiten, diverse Fortbildungen**
- **Günstige Verpflegungsmöglichkeiten sowie Tiefgaragenabstellplätze**
- **hervorragende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz**
- **6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr**

DAS ENDE EINER ÄRA

ABSCHIED VOM „ASTNER" – GASTHOF ALTE POST

Mit der Neugestaltung des Stadtzentrums ist der Abriss einiger signifikanter Gebäude verbunden, u.a. der „Alten Post", im Volksmund besser bekannt als „Beim Astner".

Über ein halbes Jahrtausend lang erlebte das Haus neben unserer Pfarrkirche am Andreas-Hofer-Platz eine spannende und wechselhafte Geschichte.
Die erste Erwähnung findet sich im Jahr 1479, also 13 Jahre vor der Entdeckung Amerikas, auf einer Rechnung anlässlich des Kirchenneubaues.

Fotos: Stadtarchiv Wörgl

Umbau 1901

1918 – Lazarett im Astnersaal

Festlich geschmückter Saal

Überliefert ist auch, dass 1622 Kaiser Ferdinand II. mit Gattin Eleonore, Herzogin von Mantua, anlässlich der Heimreise von der Hochzeit in Innsbruck hier abgestiegen ist und dem Haus ein Wappen verliehen hat, welches an der Fassade des Hauses zu sehen ist.
Am 14.12.1769 nächtigte hier Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem Vater und schrieb dabei an seine Schwester: „Carissima sorella mia. Siamo arrivati a Wirgel". (Meine liebe Schwester. Wir sind in Wirgel angekommen).
Von 1786 bis 1891 war das „Kögl Tafern" genannte Haus eine wichtige Poststation. Nachdem die Postmeisterin den Besitzer des gegenüberliegenden Gasthofs „Hohe Salve" heiratete, entstanden die Namen „Alte Post" und „Neue Post", die bis heute erhalten sind.
1901 erwarb Jakob Astner das Gasthaus und führte einen sehr repräsentativen und viel beachteten Umbau durch. Im Grundkataster ist vermerkt: das Haus ist gemauert, 3 Stockwerke hoch, mit 10 Stuben, 1 Kuchel, 11 Kammern und 3 Keller. Der auch zu dieser Zeit erbaute „Astner-Saal" wurde während des 1. Weltkrieges vom Militär als Lazarett beschlagnahmt.
Jakob Astner war ein fortschrittlich gesinnter Mann, der zeitlebens in der Gemeinde und in Vereinen tätig war. Ehrenmitgliedschaften im Turnverein, Gewerbebund und Trabrennverein zeugen von seinem großen Engagement.

Sein gleichnamiger Sohn war als tüchtiger Gastwirt bekannt und wie sein Vater in einigen öffentlichen Einrichtungen tätig, so auch als Kommandant der Feuerwehr. Bemerkenswert sind seine „Marketing-Aktivitäten" durch den Druck eigener Ansichtskarten und dem Schalten von Inseraten.
Der Astner-Saal war lange Zeit der größte im Tiroler Unterland und weit über Wörgl hinaus als Ort für Theateraufführungen, Bälle, Firmenfeiern, ja sogar Boxveranstaltungen bekannt und beliebt.
Die Gaststätten-Bühne spielte am 26. April 2025 zum letzten Mal im historischen Ambiente dieses Saales und verliert damit eine liebgewonnene Heimstätte.
Wenn „vom Astner" gesprochen wird, so soll nicht auf die „Astner-Helga" vergessen werden, die 55 Jahre als Kellnerin und gute Seele weitum bekannt und beliebt war.
Das Erscheinungsbild sollte sich bis 1962 nicht mehr ändern. Willi und Mathilde Silberberger, geb. Astner brachten nach einem grundlegenden Um- und Neubau das Haus auf den damals erforderlichen Standard mit Lift, Zimmer mit Bad, WC und Telefon sowie einer modernen Küche.
Auch Willi Silberberger war, wie seine Vorgänger, im Vereinsleben sehr aktiv. Er wirkte viele Jahre als Obmann des Fremdenverkehrsverbandes und war erster Obmann des Boxclub Steinadler.
Seine Frau Mathilde sorgte sich als Köchin um das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste und war eine sehr gute Lehrmeisterin für ihren Sohn Hannes, der im Jahr 1989 mit seiner Gattin Hanni den Betrieb übernommen hat. Das gemütliche Andreas-Hofer-Stüberl und die Sonnenterrasse setzten den Reigen an Um- und Neubauten fort.
Hannes besuchte die Hotelfachschule Villa Blanka und lernte vor der Übernahme des elterlichen Hauses in verschiedenen Betrieben das Koch-Handwerk (der Traumberuf „Schiffskoch" blieb ein Traum…), während sich Hanni um die Gäste des Hauses kümmerte.
Ihr Sohn Stefan hat bei Haubenköchen gelernt, eine Übernahme des Betriebes kam für ihn aber unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht in Frage.
Damit endet nach vielen Generationen gelebter Gastfreundschaft und innovativem Schaffen die Ära des Gasthofes „Alte Post" in Wörgl.

Zum Thema „Astner" veranstaltet das Museum Wörgl am 13.06. einen Museumshoagascht. Mehr dazu auf Seite 27.

Kontakt
Stadtchronist Toni Scharnagl | chronist@stadt.woergl.at

Inserat Innsbrucker Nachrichten, 03.09.1938

Foto: Stadtarchiv Wörgl

Wirtsleute Hannes und Hanni Silberberger

Foto: Veronika Spielbichler

Wappen

Foto: Stadtarchiv Wörgl

online Version

PFARRE WÖRGL

ORDENSVERLEIHUNG

Im Rahmen einer kleinen festlichen Feier am Mittwoch, 13. November 2024 im Kardinal Schwarzenberg Saal der Erzdiözese Salzburg wurden einige ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unserer Stadtpfarre mit dem Rupert- und Virgilorden in Silber für ihren langjährigen, treuen Einsatz in und für unsere Pfarre ausgezeichnet.

Die neuen Ordensträger der Stadtpfarre Wörgl sind: Frau Marie-Luise Anker, Frau Erna Blattl, Herr Lorenz Blattl, Frau Annemarie Duregger, Herr Hans-Peter Gruber, Frau Hildegard Mauracher und Frau Maria Steiner.

Foto: Pfarre Wörgl

TERMINE

PFINGST-SONNTAG | SO 08.06. | 10:00 & 19:00 Uhr
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

PFINGST-MONTAG | MO 09.06. | 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch den Verein „Musikanten-Hoagascht" und anschließendem Frühschoppen beim Kirchenwirt

FRONLEICHNAM | DO 19.06. | 09:00 Uhr
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Beteiligung der Traditionsvereine, anschließend Prozession

FIRMUNG | SO 22.06. | 09:00 Uhr

SENIORENTREFF | FR 27.06. | 10:00 Uhr
Abschluss-Veranstaltung im Kindergarten Grömerweg, danach gemütliches Beisammensein im Tagungshaus

SA 28.06. | 19:00 Uhr
Herz-Jesu-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der Traditionsvereine

SO 29.06. | 10:00 Uhr
Kinderwagl-Gottesdienst mit Kindersegnung

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Juni, Juli und August: Dienstag bis Donnerstag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

VISITATIONS-GOTTESDIENST

mit unserem Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer

Herzliche Einladung zur Mitfeier am Samstag, 21. Juni 2025 in der Stadtpfarrkirche Wörgl.

14:00 Uhr | Kindersegnung in der Stadtpfarrkirche, anschließend Agape am Kirchinnenhof und Begegnungsmöglichkeit mit dem Weihbischof

18:30 Uhr | Empfang des Weihbischofs am Kirchinnenhof (landesüblicher Empfang mit unseren Traditionsvereinen)

19:00 Uhr | Visitationsgottesdienst für die gesamte Pfarrgemeinde (mit anschließendem Totengedenken in der Kirche) gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl anschließend Agape am Kirchinnenhof

STADTPFARRKIRCHE

WÖRGLER MUSIKANTENHOAGASCHT

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht" gestaltet am Pfingstmontag die heilige Messe in der Stadtpfarrkirche Wörgl.

Mitwirkende: Unterinntaler Soatnriss, Schramiger Zwoagsang aus Südtirol, Sunnberg Trio. Zelebriert wird die Messe von Stadtpfarrer Christian Hauser.
Beginn: 10:00 Uhr
Anschließend findet beim Kirchenwirt ein Frühschoppen mit Volksmusik und Gesang statt. Es spielen und singen: Unterinntaler Soatnriss, Schramiger Zwoagsang aus Südtirol, Sunnberg Trio und „Die fidelen Wörgler"
Eintritt: Freiwillige Spenden

Foto: Soatnriss

PFARRE BRUCKHÄUSL

PILGER DER HOFFNUNG

Herzliche Einladung in den Sommermonaten als Pilger der Hoffnung gemeinsam Morgenlob zu feiern.

Unser verstorbener Papst Franziskus hat uns in diesem Heiligen Jahr besonders eingeladen, neu über unseren Glauben nachzudenken und Schritte der Versöhnung, der Hoffnung und der Gemeinschaft zu setzen.
Wir in der Pfarre Bruckhäusl wollen dies bei unseren kurzen Lobpreisfeiern in den Sommermonaten Juni, Juli und August machen.
Bei mehr oder weniger kurzen Wanderungen wollen wir gemeinsam die Schönheit der Natur genießen, uns auf dem Weg austauschen und uns abschließend mit einem kurzen Wortgottesdienst spirituell stärken.
Dazu laden wir alle ganz herzlich ein, die Gunst der Morgenstunde zu nützen, aufzustehen und dabei zu sein. Wir treffen uns an folgenden Samstagen jeweils um 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche Bruckhäusl und starten dort unseren gemeinsamen Pilgerweg.

Morgenlob Möslkreuz | Samstag, 21.06.
Morgenlob Doaglkapelle | Samstag, 05.07.
Morgenlob Grattenbergl | Samstag, 19.07.
Morgenlob Hubertuskapelle Pinnersdorf | Samstag, 02.08.
Morgenlob Hauserkapelle | Samstag, 09.08.
Morgenlob Juffinger Jöchl | Samstag, 23.08.
Abfahrt mit Auto 06:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Foto: Pfarre Bruckhäusl

TIERHEIM

HÜNDIN HAPPY

Als Anfang Februar eine kleine Hündin völlig verfilzt und stark traumatisiert ins Tierheim Wörgl kam, ahnten wir noch nichts vom endgültigen Ausmaß ihres Schicksals.

Kaum fähig zu laufen und begleitet von einem schrecklichen Geruch, wurde sie von uns entgegengenommen.

Ein Scheren ohne Vollnarkose war völlig undenkbar, daher fand dieses Großprojekt kurz darauf bei der Tierärztin statt. Teilweise sogar zu dritt hatten wird damit zu tun, die Hündin aus ihrem Fellkleid zu befreien.

Um die rechte Vorderpfote wickelte sich ein so großer, dichter Knäuel, dass selbst mit der Schere ein Durchkommen nur schwer möglich war. Mit viel Geduld und Vorsicht wurde dieser schlussendlich entfernt – von der Pfote fehlte allerdings jede Spur! Vorzufinden war lediglich ein noch abheilender Stumpf. Die Pfote war im dichten Geflecht aus verknotetem Fell wie mumifiziert. Die Qualen, die unser Neuankömmling durchmachen musste, übertrafen sämtliche anfängliche Vorstellungen.

Schrittweise wurde Happy – wie wir sie nannten – in ein hundegerechtes Leben zurückgeführt. Selbstständiges Fressen und Trinken und kurze Spaziergänge waren erste Fortschritte. Unsere Mühe zeigte langsam Wirkung, denn mit der Zeit entpuppte sich Happy tatsächlich als eine wahre Frohnatur. Sie liebt Menschen und auch ihre Spaziergänge werden immer länger. Im Alltag ist sie durch ihr Handicap und ihre zahlreichen gesundheitlichen Baustellen eingeschränkt – das akzeptiert sie jedoch mittlerweile unverdrossen und voller Lebensfreude.

Fotos: Tierheim Wörgl

VERMITTLUNGS-TIERE

Kater Leo:

Der ca. 2015 geborene Kater ist ein Freigänger, derzeit noch sehr zurückhaltend und ängstlich, aber lieb. Er sucht ein ruhiges Zuhause als Einzelkatze.

Kater Kasimir:

Der Kater geschätzten mittleren Alters ist ein Freigänger, der sehr schreckhaft, aber extrem verschmust ist. Er sucht ein Zuhause ohne kleinen Kindern und mit Artgenossen nach Sympathie.

GUGGI

kultur WÖRGL

KULTUR SOMMER

...wo der Sommer Bühne wird.

Von 10. Juli bis 4. September gestalten Wörgler Kulturvereine an neun Donnerstagen lebendige Open-Air Sommerabende mit Musik, Kabarett, Vorführungen und Kinderprogramm.

Eintritt frei – ein Sommer voller Kultur, Kulinarik und Begegnung für Jung und Alt in Wörgl.

Jeweils ab 18 Uhr.

IN DER BEGEGNUNGSZONE:

DO, 10.07.25 Komma Kultur – Livemusik mit "BLECHSALAT"
DO, 24.07.25 SPUR. – Livemusik mit "HIRSCH FISCH"
DO, 07.08.25 Wörgler Lichtspiele & Gaststubenbühne Wörgl – Livemusik mit "MAXIM" & FILMVORFÜHRUNGEN
DO, 21.08.25 Stadtbühne Wörgl – "SKETCHE & KARAOKE"
DO, 04.09.25 CPU (Computerpool Unterland) – "DJ & RETROGAMING"

AM GRADLPLATZ:

DO, 17.07.25 Kulturzone Wörgl – Livemusik mit "THE SNIFFLES"
DO, 31.07.25 Bands United – Livemusik mit "HAN.Z" & "BARN54"
DO, 14.08.25 Museum Wörgl – MUSEUMSFEST MIT MUSIK UND ERLEBNIS
DO, 28.08.25 Guggi Kultur Wörgl – "SUNDOWNER MIT DJ"

WÖRGLER STADTFEST

05.07.2025

14:00 UHR